

VEREINSNACHRICHTEN DES SV HALDERN 1920 E.V.

Ausgabe 42

November 2020



Mitgliederversammlung

am 23.11.2020 um 19:00 Uhr im Gasthof Tepferdt,




Fällt aus!!!

Anmeldung erforderlich – siehe Seite 8 - 10

Ihr Partner bei Sportbandagen!

Official Tape of
IRONMAN™



-  Sanitätshaus
-  Orthopädie-Technik
-  Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

 **Orthopädie
Technik
Hendricks**
Inh. M. Konnik

Eigentlich...

Liebe Mitglieder,

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr unser hundertjähriges Jubiläum feiern. **Eigentlich** war die Festwoche im August mit einem Zelt auf der Vereinsanlage an der Weseler Straße bereits geplant. Neben einem Festakt waren die Mitgliederversammlung, Mitgliederkaffee und eine Mitgliederparty geplant. **Eigentlich** haben die Abteilungen verschiedene besondere Sportveranstaltungen geplant. **Eigentlich** sollte beim Volkslauf erstmals der Jahr100lauf, ein Halbmarathon, durchgeführt werden. **Eigentlich** wollte die Fußballabteilung ein MenschenkickerTurnier vorbereiten. **Eigentlich** hatte die Tennisabteilung dafür gesorgt, dass die Stadtmeisterschaften in Haldern stattfinden. **Eigentlich** hatte die Handballabteilung ein Handballturnier in der Planung. **Eigentlich** wollte die Breitensportabteilung offene Turnstunden für Jedermann anbieten.

Dann kam das Corona-Virus

Die Welt stand still, nichts ging mehr. Es galt die Devise Abstand und Hygiene halten. Der Sportbetrieb stand still, die Saison beim Fußball und beim Handball wurde abgebrochen.

Wie sich später herausstellte führte das dazu, dass es aufgrund der bis dahin guten sportlichen Leistungen unserer Fußballmannschaften zu einem Novum in der hundertjährigen Geschichte kam. Gleich drei Senioren-Fußballmannschaften stiegen in die nächsthöhere Liga auf; dazu mehr in den Berichten der Abteilungen in diesem Heft.

Nach einigen Wochen kamen erste Lockerungen, die auch sportliche Aktivitäten, zuerst im Kleingruppen, erlaubten. Nach mehreren Zwischenschritten ist der reguläre Sportbetrieb mittlerweile

le wieder aufgenommen worden, jedoch gelten immer noch strenge Auflagen.

Doch aktuell steigen die Infektionszahlen, niemand weiß wohin die Reise geht. Für Anfang nächsten Jahres werden bereits jetzt Veranstaltungen, wie z.B. Karnevalssitzungen Umzüge abgesagt. Der Vorstand plant das Jubiläum im nächsten Jahr nachzuholen und hat dafür bereits erneut ein Zelt für den Zeitraum vom 10. bis 19. September 2021 reserviert, aber man kann aktuell nur auf kurze Sicht planen. Daher ist es momentan nicht sicher, dass unsere Jubiläumsveranstaltung dann auch wirklich stattfinden kann.

Die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre in der Regel im Mai oder Juli des Jahres stattfindet, konnte aufgrund der Einschränkungen bisher nicht stattfinden. Dies soll nun am 23. November 2020 in gestraffter Form und unter Einhaltung der Hygienevorschriften nachgeholt werden. Näheres dazu auf den folgenden Seiten.

Das Vorwort abschließen möchte ich mit dem Appell, sich an alle gebotenen Abstands- und Hygieneregeln zu halten, damit das Virus sich nicht unkontrolliert ausbreitet.

Der SV Haldern und seine Mitglieder werden auch diese Zeiten überstehen, da bin ich mir auch im Rückblick auf das, was in den vergangenen 100 Jahren geschafft wurde, sicher.



Bleibt alle gesund
Euer
Klaus Dieter
Buckermann
1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Eigentlich.....	3
Impressum.....	7
Mitgliederversammlung.....	8
Neue Mitglieder.....	11
Wir gratulieren	12
Wir trauern um Reiner Helmreich	14
Das Angebot der Breitensport Abteilung	16
Fan-Shop	18
Fußball Jugend: Saisonrückblick für 2019/2020	20
Fußball: A-Jugend	21
Fußball: B-Jugend	22
Fußball: B-Juniorinnen.....	23
Fußball: C-Jugend	24
Fußball: D-Jugend.....	28
Fußball: E-Jugend	29
Fußball: F-1 und F-2 Jugend	30
Fußball: G-Jugend.....	31
Fußball Jugend: Turniere und Vereinsjugendtag	32
Fußball Jugend: Impression „Pausengespräch“	34
Fußball Damenmannschaft ungeschlagen	35
Fußball 3. Herrenmannschaft: Guter Saisonstart wird nicht gekrönt	40
Fußball 2. Herrenmannschaft: 53:1 - mehr durften wir nicht	42
Fußball 1. Herrenmannschaft - Saisonrückblick	45
Fußball Alte Herren Rückblick	47
Breitensport: 1,2,3 im Sauseschritt turnen alle Kinder mit....	50
Breitensport: Im Wilden Westen	54
Breitensport: Sport, Spiel, Spaß und Bewegung	56
Breitensport: Fit über 50	58
Breitensport: Volleyball.....	60
Breitensport: Der Lauftreff im Lockdown	62
Tennis: „Betreutes Spielen“ verbindet Generationen	66
Tennis: „Wetten, dass...“	68
Tennis: Damen 40 schnuppern Bezirksliga-Luft	69
Tennis: 1. Damen überzeugen	70
Tennis: Neugründung der 2. Damen	71
Tennis: Spiel und Spaß bei der Hobbyrunde.....	72
Tennis: Ausflug der Tennis-Jugend	74
Tennis: Nie mehr trockene Tennisplätze !	76
Tennis: Hurra, wir tennissen wieder.....	77

Tennis: Bilanz der Jugendmedenspiele	78
Tennis: Auf den Pfaden von Winnetou & Co	80
Handball: E-Jugend: Saisonabschlussbericht.....	82
Handball: C-Jugend: Saisonabschlussbericht.....	83
Handball: weibliche A-Jugend: Saisonabschlussbericht	84
Handball: 1.Damen: Saisonabschlussbericht	86
Handball: 2.Herren: Saisonabschlussbericht	87
Handball: 1.Herren: Saisonabschlussbericht	88
Fotoausstellung bei Bäckerei Jansen	90
Sonderteil: 100 Jahre SV Haldern	91

Anzeigenverzeichnis

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung in dieser Ausgabe bei:

A&S Intensivfahrschule S.13, Abbing Kfz-Technik S.15, Allianz Agentur Schmücker S.13, ATM Auto-Technik Mehrhoog S.15, Blattwerk S.13, Böing Heizung Sanitär S.72, Bollwerk Bedachungen S.14, Bonert Druckerei S.27, Burgschat Optimaler S.22, Der Brillenbauer S.107, Doppeladler Hotel Restaurant S.01, Drostenhof Bauerncafe Pension S.23, Eis Cafe Italia S.29, Gissing Rat für's Rad S.28, Halderner Lädchen S.34, Herbst Bestattungen S.72, Herbst Sicherheitstechnik S.31, Hirsch Apotheke S.30, Jansen Bäckerei S.21, Janßen-Fenger Heizung Sanitär S.50, Joormann Bauunternehmen S.46, Kroes Fliesen S.46, Lindenhof Hotel Restaurant S.49, Ludger Schaffeld Kfz-Meisterbetrieb S.57, LVM Versicherungsagentur Römer S.57, Melanies Kopfarbeit S.55, Miele Bücken S.76, Orthopädie Technik Hendricks S.2, Reeser und Mehrhooger Reisebüro S.51, Reifen M + G S.52, Rewe Schapfeld S.85, Robert's Fahrschule S.53, Schuhhaus u. Orthopädie-Schuhtechnik S.59, Becker GmbH S.01, Schweers Holzbau S.53, Simon Vos Bauträger-Makler-Hausverwaltung S.59, Sparkasse Rhein-Maas S.73, Strandhaus Sönsfeld S.61, Syberg Wäscherei S.69, Tangelder Modehaus S.49, Tenhagen Sport S.69, Tepferdt Gasthof S.60, Trinkkontor Rhein Ruhr GmbH S.71, Volksbank Emmerich-Rees S.108, Wolf S.89



1. Vorsitzender
Klaus-Dieter Buckermann
Zum Wietgen 3



2. Vorsitzender
Klaus Lümers
Turmallee 2
46459 Rees



1. Geschäftsführer
Thorsten Diebels
Streifswiese 1
46459 Rees



2. Geschäftsführer
Josef Funk
Isselburger Str. 4c
46459 Rees



1. Kassierer
Martin Warning
Halderner Feld 19
46459 Rees



2. Kassierer
Wilhelm Möllenbeck
Streifswiese 11
46459 Rees



Abteilungsleiter Fußball
Ludger Messing
Lerchenweg 6
46459 Rees



Beisitzerin
Sabine Knüfer
Kalfurter Heide 5
46419 Isselburg



Abteilungsleiterin Tennis
Anna-Maria Oostendorp
Am Wielbach 11a
46399 Bocholt



Abt.-Leiterin Breitensport
Dagmar Farber
Lortzingstr. 7
46459 Rees



Abteilungsleiter Handball
Thomas Bucksteeg
Künnekestraße 1
46459 Rees



Jugendleiter
Dietmar Abel
Am Streuffenhof 15
46459 Rees

Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“
SV Haldern 1920 e. V.

Kontaktadressen

Redaktion:

Klaus-Dieter Buckermann, Zum Wietgen 3, 46459 Rees, Tel.: 02850-1314

Anzeigenwerbung:

Klaus Lümers, Turmallee 2, 46459 Rees, Tel.: 02850-1018

Internet

www.sv-haldern.de

Mail

info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.200 Exemplare / 1 x jährlich / Redaktionsschluss: 31.8.2020

Druck

Carl Bonert GmbH, Grüner Weg 66, 46459 Rees

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG

IBAN DE58 3586 0245 5200 7510 10 BIC GENODED1EMR

Stadtsparkasse Rhein Maas

IBAN DE82 3245 0000 0000 1611 58 BIC WELADED1EMR

Spendenhinweis

Die Vereinsnachrichten werden kostenlos an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte verteilt. Jegliche Spende an eine der auf dieser Seite angegebenen Bankverbindungen mit dem Vermerk „Spende Unter den Linden“, die wir als „Danke schön“ unserer Leser gerne entgegennehmen, werden wir der Jugendarbeit zukommen lassen.

An alle Mitglieder

Hiermit laden wir Sie gem. § 10 Abs. 1 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 ein.

**Die Mitgliederversammlung findet statt am
Montag, den 23. November 2020, 19:30 Uhr
im Saal der Gaststätte Tepferdt,
Klosterstraße 33, 46459 Rees-Haldern**

Vorgeschlagen wird folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der fristgerechten Einladung und Besendigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 29.05.2018
(Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 29.05.2018 ist im Briefkasten am Vereinsheim aus)
6. Bericht des Vorstandes
a) des Geschäftsbericht - Kassenbericht
b) der Abteilungen
c) Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Kassensachverständigen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Neuwahl eines Kassensachverständigen
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl des Vorstandes
1. Vorsitzender / 2. Vorsitzender / 1. Geschäftsführer / 2. Geschäftsführer
1. Kassierer / 2. Kassierer / Beisitzer
13. Bestätigung der Abteilungsleitungen
14. Beitragsanpassung
15. Schriftlich beantragte Tagesordnungspunkte
(Eingang bis zum 08.11.2020 bei der Geschäftsstelle des SV Haldern 1920 e.V.,
Streuflur 1, 46459 Rees)
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen

Klaus-Dieter Buckermann
1. Vorsitzender

Thorsten Diebels
1. Geschäftsführer

Martin Warning
1. Kassierer

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet gemäß Satzung alle zwei Jahre in der Regel im Frühjahr im Vereinsheim statt.

In diesem Jahr war dies aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen bisher nicht möglich. Mittlerweile kann unsere Mitgliederversammlung wieder stattfinden, aber nur unter Einhaltung besonderer Hygienevorschriften und entsprechenden Abstandsregeln. Da dies in den Räumlichkeiten unseres Vereinsheim nicht möglich ist weichen wir zum Gasthof Tepferdt aus.

Um die Gesundheit unserer Mitglieder nicht unnötig zu gefährden, werden die Tagessordnungen, die nur die Mitglieder, die zwingend notwendig sind, erhalten. So verzichten wir bei der diesjährigen Versammlung auf die sonst üblichen Ehrungen, da die meisten Mitglieder, die zu ehren wären, zur schützenswerten Risikogruppe gehören. Der Vorstand plant diese Ehrungen in einer anderweitigen Form durchzuführen.

Da aufgrund der Coronaschutzverordnung die Rückverfolgbarkeit der Kontakte sichergestellt werden muss und um auch im Vorfeld die Bestuhlung des Versammlungsraumes unter Einhaltung der Abstandsregeln planen zu können, bitten wir alle Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen wollen, um vorherige Anmeldung bis spätestens 16. November 2020. Diese Anmeldung kann per Email an info@sv-haldern.de oder telefonisch bei einem Vorstandsmitglied erfolgen.

Aktuell ist davon auszugehen, dass zumindest beim Weg vom Eingang bis zum Sitzplatz ein Mundnasenschutz zu tragen ist und das zwischen einzelnen Personen, die nicht aus einem Haushalt stammen, ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten ist. Da die Coronaschutzverordnung aber ständig dem aktuellen Infektionsgeschehen angepasst wird, können sich die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Abstands- und Hygienevorschriften noch ändern. Der Vorstand ist beabsichtigt am Ende der Versammlung eine eingehende Informierung über die aktuellen Infektionsgeschehen und die Maßnahmen, die in Zukunft passieren kann, dass die Durchführung der Veranstaltung durch die Behörden kurzfristig untersagt wird, bitten wir die angemeldeten Teilnehmer sich kurz vorher auf unserer Homepage zu informieren, ob die Versammlung ggf. abgesagt werden muss.

Der Vorstand hofft, dass in diesen besonderen Zeiten diese Vorgehensweise auf das Verständnis der Mitglieder trifft.

Beitragsanpassung

Bei der Mitgliederversammlung 2016 wurde eine grundlegende Reform der Mitgliederbeiträge beschlossen. Seitdem gilt ein Grundbeitrag mit einer Staffelung nach ein, zwei oder drei und mehr Mitglieder in einem Haushalt. Daneben werden Abteilungszuschläge erhoben, die nach dem Alter gestaffelt sind. Darüber hinaus gibt es weitere Gebühren, wie die Aufnahmegebühr etc. Näheres ergibt sich aus der Beitragsordnung, die auf unserer Home-

Fällt aus!!!

page veröffentlicht wurde.

Diese Beitragsanpassung ist nun schon wieder einige Jahre her und die Kosten für unseren Verein sind weiter gestiegen. Weiter kann man davon ausgehen, dass auch in den nächsten Jahren Kostensteigerungen ins Haus stehen. Nicht nur mit der Erhöhung von Verbandsbeiträgen ist zu rechnen, die erhöhten Hygieneauflagen werden auch nach der Coronapandemie weitere Kosten nach sich ziehen. Bei Dienstleistungen, die der Verein in Anspruch nimmt, werden sich Kostensteigerungen nicht nur durch die Anpassung des Mindestlohns in Deutschland (von jetzt EUR 9,35 in halbjährlichen Schritten auf EUR 10,45 bis 01.07.2022) ergeben.

Damit die Kostensteigerungen aufgefangen werden, schlägt der Vorstand

der Mitgliederversammlung vor den Grundbeitrag für eine Person von EUR 48,00 auf EUR 54,00/Jahr anzuheben, das entspricht einer Steigerung von 50 Cent/Monat. Bei zwei Mitgliedern im Haushalt ist statt EUR 81,00 dann EUR 90,00 und bei drei und mehr Mitgliedern im Haushalt statt 96,00 dann EUR 108,00 vorgesehen. Die Abteilungszuschläge und anderen Gebühren bleiben unverändert.

Der Vorstand wünscht sich eine breite Zustimmung für diesen Vorschlag, damit unser Verein langfristige und solide finanziell arbeiten kann.

Die z.Zt. noch gültige Beitragsordnung steht auf unserer Homepage unter www.sv-haldern.de/mitgliedschaft.html

Fällt aus!!!





Herzlich willkommen, allen neuen Mitgliedern des SV Haldern

Hauptverein

Amrou El Dawy, Milan-Maurice Engel, Nuri Speckmann, Oliv Speckmann, Tanja Speckmann

Fußball

Alina Bonnes, Maximilian Broszeit, Gabriel Dias Goncalves, Maike Duesing, Pauline Hakvoort, Maurice Heinen, Justin Ising, Julian Jacobs, Rebecca Lamers, Victoria Lamers, Christoph Langmandel, Can Molzahn, Sebastian Ostendorf, Adrian Scheffler, Elias Schnoklake, Noah Schulze-Böing, Theo Schweckhorst, Tyler Spettmann, Milan Wesendonk, Jonathan Wißen, Marit Wißen

Turnen

Sabrina Apfel, Felix Barthel, Adrian Beltermann, Thomas Bratke, Till Burghammer, Jos Burgschat, Johann Cornelißen, Vera Gebhart, Nela Gottzmann, Justus Grunden, Marlene Heynen, Fynn Janßen, Karla Maas, Jannika-Leonie Marpe, Justus Marpe, Frieda Oostendorp, Ieyla Sophie Peters, Anna Reinhold, Jolina Römer, Annika Rütter, Leonie Rütter, Lennard Scheffler, Anna Schneider, Jasmin Schneider, Alicia Schürmann, Dominik Schürmann, Elise Schürmann, Kerstin Schürmann, Konrad Schürmann, Pia Steinhauß, Nils Sören Sudwischer, Pia-Sophie Valler, Julia van Bruck, Carolin van Merwyk, Paul van Merwyk, Emilie Vetter, Anne Wissing

Lauftreff

Bianca Graaf, Stephanie Termin

Handball

Harald Hardering, Daniel Jocks, Saskia Neijenhuis, Jörg Vogel

Tennis

Julius Ernsting, Finn Hartjes, Casimir Heins, Hendrik-Jan Heins, Konstantin Michels



70 Jahre

Hildegard Döring, Ingrid Goris, Klaus Hühnerschulte, Ursula Lihs, Annemarie Pierkes,
Friedhelm Rosenboom, Gregor Stevens, Gerhard Tammen, Willi Werdelmann

75 Jahre

Franz-Josef Booms, Hermann Hesseling, Helgard Reuter

80 Jahre

Dieter Schmidt, Elisabeth Seesing, Margarete Stammermann

85 Jahre

Josef Middendorf, Hans-Gerd Pfützenreuter, Inge Rick, Karl Tausche, Maria Wissing

90 Jahre

Andreas Rosen, Hedwig Rühl



Führerschein-
ausbildung
in 7 Tagen
möglich!
...das Original!

www.as-intensivfahrschule.de · 0 28 71-2 38 83 66



**ALLEINE GROSSARTIG,
GEMEINSAM
UNSCHLAGBAR**

Die Allianz Vorsorge für Kinder

Jetzt
beraten
lassen.

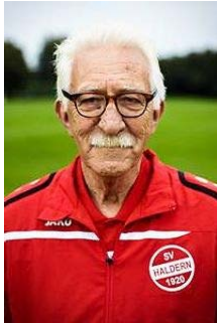
Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str.1
46459 Rees
christian.schmuecker@allianz.de
Telefon 0 28 50.4 14
Mobil 01 77.1 62 98 67



Ihre Fachgeschäfte in Haltern und Hamminkeln

Wir trauern um Reiner Helmreich



18. April 1943 – 28. Mai 2019

Fast 10 Jahre begleitete er den SV Haldern und half dort, wo er konnte: Reiner, unsere holländische Knetmaschine! Als Physiotherapeut und begeisterter Fußballfan unterstützte Reiner die Spieler der 1. Mannschaft jahrelang. Der zugezogene Niederländer sagte „Ich will mich hier integrieren und dem Dorf helfen“, als er erste Kontakte geknüpft hatte. Wir, als Kreisliga B-Ligist, waren sehr stolz, dass wir fortan mit einem eigenen Physiotherapeuten zu den Spielen führen. Reiner ließ sich kein Spiel entgehen und hatte durch seine langjährige Erfahrung für jede Verletzung die passende Versorgung. Manchmal reichte auch einer seiner lustigen Sprüche und man fühlte sich gleich besser. Reiner stellte sich nie in den Vordergrund, aber bemerkenswert war sicherlich, dass man ihn Tag und Nacht anrufen konnte und er sich Zeit nahm zu helfen. Reiner verstarb leider viel zu früh an einer schweren Krankheit. Aber selbst als es ihm schon sehr schlecht ging, fand er ab und zu den Weg, um sich ein Spiel seiner Jungs im Lindenstadion anzusehen.

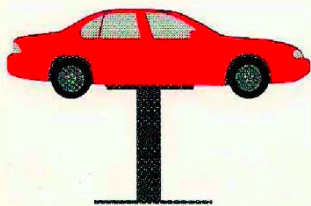
*Ein stiller Held und Wegbegleiter des SV Haldern.
Danke dir von Herzen für alles, Reiner!*



**JOH.
BOLLWERK**
BEDACHUNGEN GMBH

KLOSTERSTR. 17 · 46459 REES-HALDERN
TEL: 02850 – 409 · E-MAIL: info@bollwerk.com

KFZ-Technik Abbing



Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de



INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Das Angebot der Breitensport Abteilung Stand: 2.Halbjahr 2020

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 3-4 Jahre Gabriele Kurzweil, Dagmar Farber,
Mittwoch, 16.00-17.00, Turnhalle Marion Hegmann
0 28 50 / 79 94 o.
0 28 50 / 14 69 o.
028 50 / 4 06 90 03

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 5-6 Jahre Gabriele Kurzweil, Dagmar Farber,
Mittwoch, 15.00-16.00, Turnhalle Marion Hegmann
0 28 50 / 79 94 o.
0 28 50 / 14 69,
0 28 50 / 4 06 90 03

Sport, Spiel und Spaß für Kinder 1.+2. Schuljahr (mit OGATA) Dagmar Farber
Dienstag, 15.00-16.00, Turnhalle 0 28 50 / 14 69

Sport, Spiel und Spaß für Kinder Ab 3. Schuljahr Dagmar Farber
Dienstag, 16.00-17.00, Turnhalle 0 28 50 / 14 69

Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind Marion Hegmann
Donnerstag, 15.30-16.30, Turnhalle 0 28 50 / 4 06 90 03

Rückengymnastik Zita Garcia Parraga
Freitag, 18.00-19.00, Turnhalle 0 28 50 / 13 83

Gymnastik für Frauen Theresia Storm
Montag, 18.30-19.30, Turnhalle 0 28 50 / 71 56

Gymnastik für Frauen Zita Garcia Parraga
Mittwoch, 20.00-21.00, Turnhalle 0 28 50 / 13 83

Volleyball Damen/Mixed

Montag, 19.30-22.00, Turnhalle

Ludger Lachnicht

0 28 71 / 9 57 02 38

Volleyball Damen

Freitag, 19.00-20.30, Turnhalle

Monika Böing

0 28 50 / 10 49

Stepp Aerobic

Mittwoch, 18.30-20.00, Turnhalle

Ruth Langenberg

0 28 50 / 14 43

Fitness Training für Frauen

Montag, 19.00-20.00, Kath. Jugendheim

Ruth Langenberg

0 28 50 / 14 43

Zumfit

Montag, 20.00-21.00, Kath. Jugendheim

Mittwoch, 18.15-19.15, Kath. Jugendheim

Annette Kook

0 28 50 / 9 35 63

Aktiv und Bewegt älter werden

ab ca. 55 Jahren

Dienstag, 18.30-19.30, Kath. Jugendheim

Michaela Galonska

0 28 50 / 15 08

Lauftreff (auch Walking, NW)

Sonntag, 10.00, Lindenstadion

(für Anfänger und Wiedereinsteiger)

Samstag, 16.00, Lindenstadion

(Langläufer), Winterzeit 15.00

Dienstag und Donnerstag, 18.00, Ehrenfriedhof,

im Winter Parkplatz Tepferd

Ludger Elting

02 81 / 20 68 57 84

01 77 / 8 48 61 73

Basketball für Jugendliche

ab 15 Jahren und Erwachsene

Freitag, 15.30-17.00, Turnhalle

Samstag, 15.00-17.00, Turnhalle

Heinke Kalkwarf

0 28 50 / 78 18 0.

01 71 / 5 03 41 53

In den Farben Rot und Weiß...



Sichert euch jetzt euren Lieblingsartikel des SV Haldern. Angefangen bei Polo-Shirts, Schals über Caps bis hin zur Klingel. In unserer neu aufgestellten Merchandise-Vitrine ist für jeden etwas

dabei. Egal ob zu Hause, unterwegs oder bei Unterstützung der Mannschaften vor Ort darf das passende FAN-Equipment nicht fehlen.



Unser Angebot aus dem Fanshop

<p>Kaffeebecher</p>		<p>€ 8,00</p>
<p>Pin</p>		<p>€ 3,00</p>
<p>Fahrradklingel (auch bei Gissing erhältlich)</p>		<p>€ 7,00</p>
<p>Polo-Shirt Damen und Herren in verschiedenen Größen z.B. S, M, L, XL, XXL</p>		<p>€ 25,00</p>
<p>Auto-Wimpel</p>		<p>€ 7,50</p>
<p>Vereins-Wimpel</p>		<p>€ 11,00</p>
<p>Schal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fanschal in „Bundesliga-Qualität (Jacquardschal) - 100% Polyacryl HB - Maße: ca. 150 x 17 cm - Fransen ca. 5 cm - waschbar - doppelt gestrickt 		<p>€ 12,00</p>

Bestellungen nehmen alle Vorstandsmitglieder gerne entgegen.

Fußball Jugend: Saisonrückblick für 2019/2020

Diese Saison begann wie immer und erfuhr ihren Abbruch im diesjährigen März durch eine weltumspannende Pandemie ungeahnten Ausmaßes. Alle Planungen für den Sommer, egal ob Abschlussfeiern oder das große Jugendturnier zum 100jährigen Bestehen des SV Haldern vielen den kleinen Übeltätern Corona & Co. zum Opfer. Da war es auf einmal ziemlich unwichtig, ob die Saison bis Mai oder Juni gehen könnte, denn diesmal war es schwierig den Trainingsbetrieb mit immensen Auflagen im Mai überhaupt wieder stattfinden zu lassen.

Dennoch haben die Vereine, wie auch der SV Haldern, gezeigt, dass sie flexible und intelligente Lösungen für den Trainingsbetrieb anbieten. Hier war eine gemeinsame Strategie von Senioren und Jugend gefragt und wurde auch konstruktiv umgesetzt. Auch wenn dies nicht immer bei den spielenden Kindern oder betreuenden Eltern angekommen ist.

Für die letzte Spielzeit gilt mein aufrichtiger Dank unseren vielen Trainern und Betreuern, die sich in der letzten Saison mit der pandemischen Unterbrechung und dem sporadischen unter Auflagen trainierenden Wiederbeginn anfreunden mussten. Diese ehrenamtlichen Trainer und Betreuer haben den Kindern und Jugendlichen Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und

so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. In Zeiten, wo das Ehrenamt immer weniger Anklang findet, finde ich dies besonders lobenswert. Gerade in Zeiten, wo ein einfaches Zusammenspielen und Gestalten, wie z.B. beim Jugendfußball, ein soziales Miteinander so schwer geworden ist.

Für die Trainer und Betreuer, die ihre Kinder in den Mannschaften dabei haben; diese Momente wo ihr eure Kinder erlebt, bekommt ihr nie wieder. Vielleicht ist das ein Ansporn für Eltern, hier als neue Trainer und Betreuer tätig werden zu wollen. Hier seid herzlich willkommen. Diesen Absatz habe ich schon vor einigen Jahren verfasst, finde ihn aber immer noch zeitgemäß. Es sind wieder einige Trainer und Betreuer im letzten Jahr dazugekommen, die ihre Kinder in den Mannschaften spielen sehen und somit teilhaben. Das freut mich besonders. Danke für eure Zeit, die ihr der Gemeinschaft gebt.

In die Saison 2019/20 sind wir mit 9 Jugendmannschaften gestartet und haben die Rückrunde leider ohne die A-Jugend beginnen müssen. Beendet hat die Saison keine Mannschaft, aber dies aus Gründen der Pandemie.

A-Jugend



Die A-Jugend konnte sich in der Kreisleistungsklasse aus der letzten Saison behaupten und spielte bis zur Winterpause eher mäßig in dieser. Über den Jahreswechsel wurden verschiedene Varianten der Mannschaftsmeldung und -gestaltung mit dem Trainer und der Mannschaft besprochen. Die Mannschaft wollte in der Leistungsklasse bis zur Ende der Saison

verbleiben. Leider standen nach Beginn der Rückrunde nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung um einen regulären Spielbetrieb durchführen zu können. Die Mannschaft wurde daher, vor der Coronapandemie, vom Spielbetrieb abgemeldet. Das Foto zeigt die Mannschaft zu Beginn der Saison 2019/20 mit ihrem Trainer Norbert Otten.

seit 1962
 Backtradition mit Pfiff!

Hauptgeschäft/Zentrale:
 Bahnhofstr. 33, 46459 Rees-Haldern
 Telefon: 02850-301
 E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
 Web: www.baeckerei-jansen.de

Bäckerei - Konditorei
Jansen
 Cafe

B-Jugend



Unsere B-Jugend startete in Gruppe 2 in die Saison und belegte dort den 2. Platz. Es wurde ein Spiel unglücklich mit 3:2 verloren. Durch diese gute Platzierung ging es in der Rückrunde in Gruppe 1 um einen möglichen Aufstieg in die Kreisleistungs-

klasse. Die Mannschaft hatte dieses Ziel fest im Blick. In der Rückrunde konnten nur zwei Spiele ausgetragen werden. Das Foto zeigt die Mannschaft zu Beginn der letzten Saison mit den Beeker-Brüdern als Trainergespann.

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!



Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!




malerburgschat

Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311

B-Juniorinnen

Die B-Juniorinnen, die U17-Mädchen, spielten in der Hinrunde in der Kreisklasse Gruppe 4. Am Spielbetrieb nahm eine Mannschaft ohne Wertung teil, so konnten einige ältere Spielerinnen eingesetzt werden. Die Juniorinnen spielten kreisübergreifend, da nicht genügend Mannschaften im Kreis 11 in dieser Altersgruppe vorhanden sind. Dies ist ein grundlegendes Problem beim Jugendfußball der Juniorinnen. So kam der weiteste Gegner aus Moers, da hatten unsere Mädchen Heim-

recht, wenigstens ein Vorteil. Für die Rückrunde wurde die Mannschaft, diesmal im Wertungsmodus, in der Kreisklasse in die Gruppe 10 als 7er Mannschaft gemeldet. Leider konnten, aus bekannten Gründen, nur zwei Begegnungen ausgetragen werden. Im zweiten Spiel konnte ein Sieg eingefahren werden, aber dann war leider Schluss mit dem Spielbetrieb. Ein großer Dank geht an das Trainergespann Christiane Teloh und Pascal van den Boom.



Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/4919 444 - info@drostenhof.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten Bauerncafé: Samstags, Sonntags und an Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr - Frühstück nur mit Anmeldung





**HOTEL RESTAURANT
Doppeladler**

Seit 1711

Bahnhofstr. 48 46459 Rees-Haldern

Tel: 02850-214 Fax: 02850-416621

www.hoteldoppeladler.de

C-Jugend



Hinten v.l.n.r.: Leo Hengstermann, Marco Stratmann, Marco Engemann, Simeon Grotzki, Joshua Simons, Maurice Braam, Till Schürmann, Elias Krüger, Henry Löhr.

*Vorne v.l.n.r.: Jan Middendorf, Henry Hermsen, Julius Gissing, Lenard Loef, Yannick Hegmann, Nils Schweckhorst, Finn Schürmann, Alexander Rackel, Mika Heerink, Milan Dogu.
Auf diesem Bild fehlten: Benedikt Storm und Patrick Hildenhagen*

Die C-Jugend konnte sich in der Corona-Saison 2019/2020 in der Leistungsklasse gut behaupten! Am Ende dieser Saison waren die Tage geprägt von Corona und Hygienemaßnahmen und dennoch wurde auch Fußball gespielt. Die Saison wurde letztlich abgebrochen und am Ende bei dem Stand gewertet, der mit einem Punktequotienten (erzielte Punkte/Anzahl der Spiele) ermittelt wurde. Das letzte Meisterschaftsspiel hat am 07. März 2020 stattgefunden. Was war bis dahin geschehen. Die Mannschaft, bestehend aus den Jahrgängen 2005 und 2006, bekam zu Beginn wieder ein neues Gesicht. Zunächst einmal konnten wir uns über eine hervorragende neue Einkleidung freuen, denn Erhan Dogu stiftete nicht nur einen kompletten neuen Trikotsatz mit 22 Trikots, Hosen und Stutzen, sondern obendrein noch für alle Spieler ein Sweatshirt zum Aufwärmen und noch 5 Winterjacken für die Reservespieler! Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei dem Dachdeckermeister und tragen die Trikots bis heute.

Damit nicht genug, denn um auch Ausweichtrikots in

einer anderen Farbe zur Verfügung zu haben hatte Claus Löhr von der Firma Buchele bereits zuvor einen kompletten Trikotsatz in weiß gesponsort. Auch hierfür nochmals ein ganz herzliches Dankeschön im Namen unserer Spielerinnen und Spieler!

Wir starteten mit einem Kader von 21 Jungen (6 Mal Jahrgang 2005 und 15 Mal 2006). Das bedeutete wir mussten mit mehr als Jungjahrgang in der Leistungsklasse an den Start gehen. Für die Jüngeren bedeutete das immerhin zum 1. Mal mit einer 11-er-Mannschaft auf dem ganzen Platz und für die Torhüter insbesondere erstmalig im großen Tor zu stehen. Die Mannschaft hat das jedoch klasse gemacht und konnte sehr gut mithalten. Am Ende der doch sehr ungewöhnlichen Saison, die maßgeblich am Ende durch die Pandemie geprägt wurde, stand für die Truppe ein respektabler 5. Platz zu Buche! Immerhin direkt hinter dem 4. Platz, den Vrssett belegen konnte, der dazu berechtigt für die Qualifikation zur Niederrheinliga spielen zu dürfen. Das Team holte 21 Punkte (7 Siege und 6 Niederlagen) und lag somit gleich auf mit Biemenhorst was den

Punktequotient von 1,62 Punkte/Spiel angeht, jedoch mit einem mehr als 20 Tore besseren Torverhältnis von 47:24 Tore hatte man die Nase vorn. Das spiegeln auch die beiden Spiele gegen Biemenhorst im Laufe der Saison ganz eindeutig wieder, denn musste man sich beim Gegner im Saisonauftakt auswärts noch knapp mit 1:2 sehr unglücklich geschlagen geben, so fegte die Truppe im Rückspiel in Haldern den Gegner förmlich vom Platz und am Ende stand ein 6:1 Sieg zu Buche. Als Trainer war ich dieses Mal alleine gestartet, was bei dem großen Kader nicht immer einfach war. Im Laufe der Saison hatte jedoch des öfteren Bernd Schürmann als Co.-Trainer ausgeholfen, sodass die Trainingseinheiten gut absolviert werden konnten. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für Deine tolle Arbeit! Diese junge C1-Junioren hat aber nicht nur die Klasse gehalten, sondern darüber hinaus auch noch viele positive Akzente gesetzt. In der Leistungsklasse waren wir das Team mit den zweitmeisten geschossenen Toren, knapp hinter Lowick.



So bleibt weiter zu erwähnen, dass wir uns den Stadtmeistertitel vor Rees holen konnten. Dabei hatte das Turnier mit einer Niederlage gegen Bienen/Millingen begonnen, als alle noch nicht so richtig wach waren. Danach hatten viele zunächst schon nicht mehr an den Titel geglaubt, aber sich dann doch noch mal aufgerafft und das Team ist grandios zurückgekommen. Wie im

Drehbuch waren die Rollen im letzten Spiel quasi wie ein Endspiel verteilt: Haldern musste gewinnen und Rees reichte bereits ein Unentschieden. Das Spiel war hart umkämpft und stand bis 2 Sekunden vor dem Abpfiff ausgeglichen, doch dann schoss sich unser Team mit einem Last-Second-Treffer in die Herzen der Zuschauer zum Titel, der dann die Titelverteidigung bedeutete und verständlicherweise mit großem Jubel gefeiert wurde.

Beim Fußballcamp in den Herbstferien haben fast schon traditionell wieder viele teilgenommen und hatten wie in den Jahren zuvor viel Spaß. Stark, dass die 1. Mannschaft mit den Veteranen so etwas weiter anbietet. In der Winterpause war das Team dann öfter in der Soccerhalle aktiv und konnte beim Johann-Möllenberg-Turnier den 2. Platz erzielen und dabei als Besonderheit noch den Ligaprimus Lowick schlagen.

Das Turnier von Westfalia Anholt in der Isselburger Halle haben die C1-Spieler dann sogar recht souverän gewinnen können und fuhren mit einem riesigen Pokal nach Hause. Das Training in der Soccerhalle von Dezember bis Februar hat sich wieder mal ausgezahlt. In der Winterpause hatten wir dann noch einen Abgang zu verzeichnen, mit Finn Schürmann, der zum SV Hamminkeln wechselte, weil dort ein Großteil seiner Klassenkameraden aktiv ist. Wir wünschen ihm dort alles Gute und hoffen, dass uns unsere Wege noch einmal in Haldern zusammen führen.

Die Coronasaison war dann spieltechnisch, wie gesagt, bereits im März 2020 beendet. Nach 10 Wochen Lockdown waren wir froh zum Saisonausklang im Mai/Juni wenigstens wieder gemeinsame Trainingseinheiten zusammen durchführen zu können. So bleibt beim Rückblick natürlich der Abbruch, die Corona-Pandemie und alles was damit zusammenhängt im Gedächtnis.

Darüber hinaus war auch das erste Spiel auf heimischem Kunstrasen ein ganz besonderes Ereignis, zunächst einmal wegen des historischen Augenblicks, aber auch durch das Spiel, bei dem einfach alles für die Truppe der C1.Junioren vom SV Haldern klappte

und man sage und schreibe mit 17:0 gegen den Ligarivalen Haffen-Mehr/Mehrhoog gewinnen konnte. Einige Fotos von diesem Tag als Erinnerung sind hier abgelichtet. Die Erfahrungen aus der ersten Saison mit Kunstrasen sind super positiv, denn auch im Herbst und Winter hatten wir dadurch hervorragende Trainingsbedingungen und sind dafür so so dankbar !!!

Zum Ende der Saison wurde es noch etwas wehmütig, denn beim Saisonabschied am letzten Trainingstag waren wirklich alle 20 Spieler plus Trainer und Co.-Trainer anwesend. Das war nochmal ein besonderer Moment, weil die Mannschaft sich wieder mal in großen Teilen verändert. Der Abschied fällt mir immer ein bisschen schwer als Trainer, aber in diesem Jahr fiel er mir besonders schwer. 6 Spieler des Jahrgangs 2005 verabschiedeten sich turnusmäßig in die B-Jugend, diese sind: Henry Löhr, Henry Hermesen, Benedikt Storm, Maurice Braam, Joshua Simons und Patrick Hildenhagen.

Dann galt es noch zwei Spieler zu verabschieden, die zu den Führungsspielern dieser Mannschaft gehören, zum einen Till Schürmann (Wechsel zum VfL Rhede) und zum anderen den Kapitän Jan Middendorf (Wechsel zum FSV Duisburg). Beide Spieler suchen eine neue

sportliche Herausforderung und werden wohl beide in der Niederrheinliga spielen, wenn für den FSV Duisburg die Qualifikation erfolgreich absolviert werden sollte. Das stellt uns alle für die kommende Saison natürlich vor eine neue sportliche Herausforderung und mich als Vater verständlicher Weise sowieso! Wir wünschen beiden Spielern für ihren weiteren sportlichen Werdegang alles erdenklich Gute und hoffen trotzdem insgeheim, dass die Zukunft Euch irgendwann auf den Weg mal wieder nach Haldern führt !!! Vielen Dank sei an dieser Stelle an die Eltern gesagt, die nicht nur Fans waren, sondern auch zuständig für Waschdienst, Fahrdienst, Thekendienst, Kuchendienst, Betreuungsdienst und vieles, vieles mehr waren. Leider mussten wir in diesem Jahr den Saisonabschluss ohne Euch durchführen, wie schade! Großer Dank und großes Kompliment für Euren Einsatz.....Ihr wart Spitze!

Textbeitrag vom Trainer
der C-Jugend Dietmar Middendorf.



Hinten v.l.n.r.: Henry Löhr, Leo Hengstermann, Marco Stratmann, Julius Gissing, Henry Hermesen, Dietmar Middendorf (Trainer), Till Schürmann, Milan Dogu, Joshua Simons, Marco Engemann, Maurice Braam.

*Vorne v.l.n.r.: Lenard Loef, Finn Schürmann, Elias Krüger, Patrick Hildenhagen, Yannick Hegmann, Nils Schweckhorst, Mika Heerink, Alexander Rackel, Jan Middendorf.
Auf diesem Bild fehlten: Simeon Grotzki und Benedikt Storm*

NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU



Transparente Preise



Kostenfreie Lieferung



Kostenloser
Basis-Datencheck



Umweltbewusste
Produkte



Individueller
Ansprechpartner



office@nrwdrucksachen.de



NRWdrucksachen.de

DIGITAL- & OFFSETDRUCK

Wir produzieren Ihre Werbemittel in allen Formen und Farben mit höchster Sorgfalt und Liebe zum Detail.

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Finden Sie alles für Ihren gelungenen Firmenauftritt, vom Briefpapier bis zum Imageflyer.

 www.nrwdrucksachen.de

D-Jugend



Die D-Jugend hatte in der vorletzten Saison den zweiten Platz in der Kreisleistungs-kategorie belegt und hätte so auch wieder in dieser Klasse antreten können. Trainer, Spieler und Jugendvorstand haben sich aber dafür entschieden die Mannschaft in der Kreisliga anzumelden. Hier wurde in der Hinrunde in Gruppe 1 gespielt. In den 9 Spielen der 10er Gruppe konnte ein Sieg eingefahren werden. Aber die Mannschaft

hat das prima gemacht. Ein großes Lob an den Trainer, alles richtig entschieden. Für die Rückrunde ging es dann in Gruppe 4 bei gleichwertigeren Gegnern schon besser. Hier wurden leider nur 3 Spiele ausgetragen und davon konnten zwei gewonnen werden. So macht das Fußballspielen wieder Spaß. Das Foto zeigt die Mannschaft von Trainer Holger Koog zum Beginn der Saison im Jahr 2019.



Rat für's Rad
**VERLEIH, VERKAUF,
 REPARATUR**
 Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
 Tel. 02850-212

E-Jugend



Die E-Jugend spielte in der Kreisklasse sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde in Gruppe 2. Die Hinrunde konnte mit einem ausgeglichenen Spiel- und Torverhältnis als vierter in einer 9er Gruppe gut abgeschlossen werden. In der Rückrun-

de war auch in dieser Altersklasse nach zwei Spielen leider Schluss. Es wurde ein Unentschieden erreicht. Das Foto zeigt unsere E-Jugend zum Beginn der Saison mit den Trainern Sven Koblitz und Steffen Lukkezen.

eiscafé **ITALIA** in haldern

Wir ziehen um!
Ab März 2020 finden Sie unser
Eis-Cafe
direkt am Halderner Marktplatz
Lindenstr. 1a

„Küsse den tag...“

F1 und F2 Jugend



Unsere F1-Jugend, die im Fair-Play-Modus in der Hinrunde in Gruppe 2 und in der Rückrunde in Gruppe 3 spielte, hatte den Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Wenn das dann auch noch mit Ball geschieht, ist es noch besser. Das Foto zeigt unsere Fair-Player vor der Saison mit den Trainern Claus Rieckehr und Christoph

Thiele. Die F2-Jugend spielte im Fair-Play-Modus in der Hinrunde in Gruppe 6 und zur Rückrunde in Gruppe 4. Es konnten nur zwei Spiele ausgetragen werden. Ab dem 11.3.2020 war mit dem regulären Spielbetrieb Schluss. Trainer dieser Mannschaft war Alexander Balding.



Hirsch-Apotheke

Hans-Joachim Thießen

Lindenstraße 10a

46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850 / 333 u. 91380

Fax: 02850 / 5726

G-Jugend



Unsere Kleinsten die G-Jugend, besser bekannt unter den Bambini, spielten im Fair-Play-Modus in der Hinrunde in Gruppe 3 und in der Rückrunde in Gruppe 4 der Kreisklasse im Kreis 11 des Fußballverbandes Niederrhein. Sieg und Niederlage steht hier nicht unbedingt im Vordergrund. Der

Spaß an der Bewegung mit und ohne Ball, egal in welche Richtung, zum eigenen Tor oder zum gegnerischen Tor, hat hier Priorität. Das Foto zeigt die Rasselbande zum Beginn der letzten Saison mit ihren Trainern Jochen Hengstermann und Andrew Kelly.

Mit Sicherheit zum Ziel

HERBST

SICHERHEITSTECHNIK

www.rundum-sicher-herbst.de

Tel. 0160 - 97 21 55 80

Turniere und Vereinsjugendtag



Die Jugendstadtmeisterschaften im Dezember 2019 wurden vom SV Haldern in allen Altersklassen der Jugend besucht. Da immer mehr Jugendspielgemeinschaften bei den Pflichtspielen am Start sind, ist die Anzahl der Mannschaften leider arg geschrumpft. So finden fast keine Spiele mit Mädchenmannschaften oder auch Zweitvertretungen mehr statt.

Der SV Haldern konnte in 2019 zwei Stadtmeistertitel erringen, hier waren die C-Jugend, Foto, und die U17-Juniorinnen erfolgreich. Unserer B-Juniorinnen haben ihren Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigt. Für die Fair-Play-Treffs bei den Bambini und der F-Jugend werden keine Titel mehr ausgespielt. So soll dem Fair-Play-Charakter Rechnung getragen werden.

Beim Johann-Möllenbeck-Turnier in der Halle am Westring waren 2020 im Januar 33 Mannschaften in 6 Turnieren am Start.

Davon waren 6 Mannschaften des SV Haldern in den jungen Altersgruppen von den Bambini bis zur C-Jugend dabei. Wir haben uns diesmal auch wieder für die „Kleinsten bis Kleinen“ entschieden und das Turnier auch für die zweiten Mannschaften der benannten Altersgruppen durchzuführen. Ein besonderer Dank an alle, die dieses Turnier wieder zu einem Erfolg geführt haben. Ohne die ehrenamtlichen Helfer, vor allem den Eltern, ist so eine Veranstaltung nicht machbar. Auch hier ein herzliches Dankeschön. Besonders auch an Reiner Haferkamp, der uns im Hintergrund wieder unterstützt hat.

Sonst fand im August der vergangenen Jahre unser Heinrich-Boshuven-Turnier für Jugendmannschaften im Lindenstadion statt. Im Jahre 2019 wurde in diesem Zeitraum unser neuer Kunstrasen eingeweiht. Dann ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Jugend mit verschiedenen Mannschaften daran teilnimmt. Es haben die beiden F-Ju-

gendmannschaften und die E-Jugend sowie die C-Jugend den Festrahmen mit einem Freundschaftsspiel untermauert. Ein prima Tag für den SV Haldern. Da hätte auch Heinrich Boshuven sicherlich nichts dagegen gehabt. Wie schon im letzten Jahr beschrieben überlegen wir, ob dieser Aufwand für ein Rasenturnier noch gerechtfertigt ist. Wir werden für 2021 oder 2022 neue Überlegungen für ein Heinrich-Boshuven-Turnier im Lindenstadion anstrengen.

Im April 2020 sollte unser Vereinsjugendtag stattfinden, da hat uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir versuchen den Jugendtag, mit den dann geltenden Hygieneregeln, im Herbst 2020 durchzuführen. Die Planung im Jugendvorstand mit dem Jugendleiter Dietmar Abel, dem Jugendgeschäftsführer Daniel Diebels und dem Jugendspielbetriebsleiter Markus Hegmann, ist in Arbeit. Es wird eine fristgereichte Einladung geben.

Da ich kein Alleinunterhalter bin und viele Helfer im Hintergrund den Spielbetrieb der Jugend am Laufen halten, hier mein Dank an unser Team, Daniel Diebels und Markus Hegmann, aber auch an den erweiterten Jugendvorstand mit unserem Jugendkassierer Klaus-Dieter Buckermann und als Ansprechpartner zur OGATA/Kindergarten Marianne Engenhorst. Ein besonderer Dank an unsere Jugendsprecher Peter Syberg und Fabian Gertsen. Jeder hat seine Aufgabe, die er mit viel Eifer und ehrenamtlicher Zeit leistet, auch wenn dies nicht immer von allen so gesehen wird. Ein Dank an euch Alle, für die nimmermüde Arbeit, vor allem aber für die gute Teamarbeit.

Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung der Senioren. Im Jugendvorstand ist es uns ein Anliegen, diesen guten Kontakt zur Seniorenabteilung beizubehalten. In den schweren Coronazeiten hat sich gezeigt, wir ziehen an einem Strang und arbeiten gut zusammen. Es war sehr gut auch in schweren Zeiten, einen verlässlichen Partner und Vertreter der Senioren an der Seite zu haben. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Dies gilt natürlich auch für den Hauptvorstand.

Wenn jemand Lust und Interesse hat, sich in unserer Jugendabteilung ehrenamtlich zu engagieren, ist er jederzeit herzlich willkommen! Trainer oder Betreuer sind immer willkommen. Wir wollen Grundlagen des Fußballspiels spielerisch vermitteln und erzieherische Ziele verfolgen. Den Spaß nie vergessen, Umgang mit den Eltern pflegen und lernen von Technik vor Taktik und Kondition sowie das Erlebnis vor dem Ergebnis stellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Saison, auch wenn die Schwierigkeiten mit der Pandemie nicht von heute auf morgen beendet sind. Das Leben und somit auch die Freizeitgestaltung für unsere Kinder muss weitergehen.

*Dietmar Abel für den
Jugendvorstand (Stand 2020-09-19)*

Impression „Pausengespräch“



Halderner Lädchen
Schreibwaren • Kosmetik • Geschenke

Service für Sie vor Ort!

LAMY
Design. Made in Germany.

Tickets hier!
reservix

Schulbuch Bestellungen
Zeitungen & Zeitschriften

Deutsche Post **WEST LOTTO**

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 & 14.30 - 18.30 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Isselburger Str. 2G • 46459 Haldern • Tel 02850 23 40 642

Inhaber: Susanne Terhorst

Damenmannschaft ungeschlagen mit nur 3 Gegentoren zurück in der Landesliga



Den Abstieg im Mai 2019 aus der Landesliga hakte die Mannschaft um Trainer Markus Sprenger sehr schnell ab. Stattdessen ging der Blick nach vorne, und es begann am 6. Juli eine intensive Vorbereitung auf die neue Saison. Dabei konnten die Mädels zahlreiche neue Gesichter in ihren Reihen begrüßen. Vom Nachbarn Fortuna Millingen wechselten die Schwestern Rebecca und Victoria Lamers ins Lindendorf. Maike Duesing kam aus der B-Juniorinnen Niederrheinliga von DJK Rhede zu uns. Franziska Werdelmann aus der 2. Mannschaft sowie Helene Reichmann und Pauline Bontrup aus der U17 finalisierten schließlich den Kader.

In der 8-wöchigen Vorbereitung absolvierte die Mannschaft sechs Testspiele und ein Trainingslager, welches den komplet-

ten Samstag und Sonntag in Anspruch nahm. Beachtlich, dass die Mädels nach einer intensiven, knapp dreistündigen MTB-Tour in den Wäldern von Holland am Samstag und einem Shuttle-Run-Test am Sonntagmorgen dann am Sonntagmittag gegen den SV Duissern noch einen 14:1 Sieg herauspielten.

Am 1. September startete dann die Bezirksliga-Saison beim SV Wanheim, die mit einem 1:0 Sieg auch erfolgreich begann. Die ersten vier Spiele wurden allesamt zu Null gewonnen, sodass man mit 10:0 Toren und 12 Punkten auf dem dritten Platz stand. Die Konkurrenz aus Bottrop und Hamborn hatte zu diesem Zeitpunkt auch alle Spiele gewonnen, jedoch deutlich mehr Tore geschossen. Am 5. Spieltag kassierte die Mannschaft dann ihr erstes

Gegentor beim Hemdener SV, dennoch wurde das Spiel mit 3:1 gewonnen.

Es folgte am 6. Spieltag das erste Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten GW Hamborn, die man bereits in der Vorbereitung in einem umkämpften Spiel knapp mit 3:2 besiegt hatte. Mit einer unfassbar hohen Lauf- und Kampfbereitschaft sowie taktischer Disziplin konnte das Spiel mit 4:0 gewonnen und Tabellenplatz zwei erobert werden.

Nach dem nächsten siegreichen Spiel in Mülheim verließ Rebecca Lamers leider das Team in Richtung Australien. Sie hatte bis dato in sieben Spielen sechs Tore geschossen.

Am 9. Spieltag gab es dann das erste Unentschieden, der starke Aufsteiger SV Spellen erkämpfte sich ein 0:0 Unentschieden im heimischen Lindenstadion. Im Anschluss gab es zwei weitere Zu-Null-Siege sowie ein erneutes 0:0 bei TuB Mussum. Nach Spieltag 10 stand das Team dann plötzlich ganz oben in der Tabelle, da die Konkurrenz aus Bottrop überraschend Punkte liegen ließ.

Am 13. Spieltag kam es dann zum absoluten Spitzenspiel zwischen Rhenania Bottrop und der Halderner Mannschaft. In einem hart umkämpften Spiel setzten sich die Lindendörflerinnen knapp, aber nicht unverdient mit 2:1 durch. Das hieß am Ende des 13. Spieltages vier Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten und ein Torverhältnis von 32:2 bei 35 von 39 möglichen Punkten.

Auch das im Anschluss letzte Spiel vor der Winterpause konnten die Damen zu Hause gegen den SV Wanheim mit 2:0 gewinnen und gingen somit als Tabellenführer in die Winterpause.

Die Pause hielt sich jedoch in Grenzen, da sich die Mannschaft intensiv auf die Stadtmeisterschaften vorbereitete. Dies sollte sich dann auch auszahlen, denn am 5. Januar 2020 gewann die Mannschaft des SV Haltern erstmals seit 8 Jahren wieder den Stadtmeistertitel bei den Frauen. Die eigene FSG wurde mit 7:0 und die Seriensieger aus dem Nachbarort mit 2:0 geschlagen.





Dieser Erfolg wurde eine Woche später bei der alljährlichen Tannenbaumaktion noch einmal gefeiert. Ein Riesendankeschön an dieser Stelle noch einmal an Christoph Venhuis, der die Mannschaft mit einem geschmückten Traktor überraschte.

Die Wintervorbereitung verlief dann im Anschluss zumindest ergebnistechnisch nicht ganz so positiv wie die Sommervorbereitung, da aus vier Spielen lediglich ein Punkt geholt werden konnte. Zudem schied man im Pokalhalbfinale gegen den Ligakonkurrenten SV Spellen nach einer 2:0 Niederlage aus. In den Runden zuvor

hatte man DJK Rhede und den SV Biemenhorst mit 3:0 und 2:0 besiegt.

Dafür wurde im Training für viel Abwechslung gesorgt. Neben der schon fast für den Winter typischen Einheit auf dem Spinning-Rad war die Mannschaft auch zu Gast im Salvea Sports in Kleve. Neben einem intensiven Zirkeltraining gab es auch eine Einheit auf dem Speedcourt, der für alle eine neue Erfahrung war. Nach der harten Einheit stand dann Teambuilding auf dem Programm, die Mannschaft war bei leckerem Essen zu Gast im Tijuana in Kleve.



Auch drei Wochen später widmete man sich dem Teamgefüge. Zunächst ging es nach Duisburg ins Superfly, im Anschluss fand man sich im Schießstand ein, wo Torhüterin Christiane Teloh extra einen SV Haldern-Vogel angefertigt hatte, sodass die Mannschaft ihr eigenes kleines Schützenfest feierte.

Für große Freude in der Mannschaft sorgte zudem die verfrühte Rückkehr von Alina Künne, die bereits vor der Sommervorbereitung nach Australien aufgebrochen war. Zudem stießen mit Alina Bonnes (DJK SF 97/30 Lowick) und Pauline Hakvoort (Borussia Bocholt II) zwei weitere junge talentierte Spielerinnen zu uns, sodass sich der Kader auch im Winter noch einmal vergrößerte. Auch einige Spielerinnen aus der U17 schnupperten erste Seniorenluft im Rahmen der Vorbereitung.

Die Rückrunde ist etwas schneller erklärt. Einem 4:0 Erfolg beim Mülheimer SV folgte ein 1:1 Unentschieden sowie das dritte

Gegentor bei SuS Dinslaken. Dann kam Corona ...

Die Saison wurde unterbrochen und zunächst hatten alle die Hoffnungen, dass es doch noch einmal weitergehen würde. So hielt sich die Mannschaft mit verschiedenen Lauf-Challenges fit. Auch Cyber-Fitness-Einheiten über Skye sowie Team-Meetings über Zoom wurden abgehalten.

Doch je länger die Unterbrechung dauerte, desto unwahrscheinlicher war eine Fortsetzung der Spielzeit. Immerhin war Mitte Mai dann wieder kontaktloses Training in Kleingruppen erlaubt, welches die Mannschaft dann auch nutzte. Vorgegebene Laufwege, um auf die Plätze zu gelangen, Markierungen für Trainingspausen, um den Abstand einzuhalten, zeitversetztes Kommen und Gehen und das Fußballspielen ohne Kontakt waren schon gewöhnungsbedürftig, dennoch waren alle wieder froh, sich auf dem Platz sehen zu



können und endlich wieder den Ball am Fuß zu haben.

Im Juni herrschte dann endlich auch Klarheit, wie mit der laufenden Saison verfahren wird. Der Abbruch mit Wertung bedeutete für die Damenmannschaft des SV Haldern den Aufstieg in die Landesliga. Und das nur ein Jahr nach dem Abstieg und das ungeschlagen und das mit nur drei Gegentoren WAHNSINN!!!

Verabschieden muss sich die Mannschaft nach diesem Jahr leider von Julia Kerkhoff und Lisa Reuys, die beide ihre Fußballschuhe an den Nagel gehangen haben.

Neu zum Team stoßen aus der U17 mit Helena Oostendorp, Mia Haferkamp, Lena Kurzweil und Naomi Thiele gleich vier Spielerinnen. Auch Britta Schlaghe-

cken kehrt nach Baby-Pause zurück in die Mannschaft. Erfreulich ist zudem auch die Rückkehr von Rebecca Lamers, sodass die Mannschaft mit einem breiten und guten Kader in das Abenteuer Landesliga starten kann.

Zum Abschluss möchte sich die Damenmannschaft noch bei allen Fans sowie ehemaligen Spielerinnen bedanken, die uns jeden Sonntag und wenn darüber hinaus Hilfe benötigt wurde (u. a. Frühstück und Mittagessen im Trainingslager, leckeres Eis nach einer harten Einheit bei gefühlten 40 Grad) so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre das alles nicht machbar gewesen. Vielen Dank dafür und auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr in der Landesliga.

Bericht: Markus Sprenger



3. Herrenmannschaft: Guter Saisonstart wird nicht gekrönt



1. Reihe von links: Fabian Schlaghecken, Christian Zimmermann, Rene van Bruck, Lars Kalwey, Paul te Baay, Jannik Ining, Philipp Theyssen, Jonas Hermsen, Tom Rüger. 2. Reihe von links: Betreuer Roberto Mirandola, Sebastian Czeke, Co-Trainer Roland Uebbing, Marco Stroet, Niclas Heynen, Andreas Wilmsen, Mirko Stroet, Kristoffer Recha, Marco Gundlach, Moritz Buhl, Trainer Florian Fischer. 3. Reihe von links: Christoph Venhuis, Stefan Telaak, Daniel Köster, Yannick Schweers, Malte Kohlrausch, Simon Grommisch, Teammanager Nils Adam. Es fehlen: Ben Druschel, Janis Herhold, Thorsten Pithan, Nico Schöttler, Niklas Snelting, Tobias Verhoeven, Dominik Bittcher, Nico Jansen, Fabian Künne, Martin Lachnik, Fabian Rutter, Dominik Schertes, Jan Unger, Dennis Porten, Marvin Rütten, Mannschaftsärztin Kathrin Bucker und Physiotherapeut Fabian Hoffmann.

Mit einer geringen Erwartung ging die dritte Mannschaft in die Saison 2019/2020. Dadurch, dass mit der DjK Rhede IV und dem SV Spellen II zwei sehr starke Teams in die Gruppe der Dritten kamen, war von Anfang an klar, dass nicht mehr als der dritte Tabellenplatz herauspringen würde. Der Kader der Vorsaison konnte zusammengehalten werden, einzig Torben Arendsen wurde bereits in der Winterpau-

se der letzten Spielzeit in die zweite Mannschaft hochgezogen. Dafür konnten mit den Torhütern Paul te Baay (eigene zweite Mannschaft) und Maurice Heinen (TuS Haffen Mehr), Lars Kalwey (Dortmund), Jannik Ining (reaktiviert) und Jonas Hermsen (eigene A-Jugend) vier neue Spieler begrüßt werden.

Der Saisonstart verlief dann überraschen-

derweise positiv. Im ersten Spiel konnte man in einer packenden Partie dem späteren Aufsteiger SV Spellen II einen Punkt abknöpfen, es folgten Siege gegen den VfR Mehrhoog II und dem SuS Isselburg I. Im vierten Spiel musste man sich dann dem haushohen Favoriten DJK Rhede IV – der mit ehemaligen Landes- bzw. Bezirksligaspielern gespickt ist – geschlagen geben. Anschließend ließ die Dritte nach und musste sich bis zur Winterpause in acht Spielen dreimal geschlagen geben und teilte zudem noch einmal die Punkte, so dass nach der Hinrunde der sechste Rang zu Buche stand. In der Winterpause setzte man sich zusammen und analysierte die Hinrunde und kam zu dem Entschluss, dass mehr drin gewesen wäre, wenn in dem einen oder anderen Spiel die Einstellung gepasst hätte.

Mit dem Ziel sich in der Tabelle zu verbessern startete die Fischer-Elf in das neue Jahr. Und man konnte zu Beginn des Jahres gleich ein Erfolgserlebnis feiern. Bei den Hallenstadtmeisterschaften der zweiten und dritten Mannschaften belegte man den zweiten Rang. Aus sechs Spielen holte die Dritte 15 Punkte und musste sich lediglich der eigenen Zweitvertretung geschlagen geben. Auch auf dem Rasen war man gewillt, die Hinrunde vergessen zu machen und überzeugte vor allem im Testspiel gegen den B-Ligsten TuS Haffener-Mehr, den man mit 3:1 schlagen konnte. Von diesem Erfolg gepusht konnte

auch das erste Pflichtspiel gegen den VfR Mehrhoog II mit 4:0 gewonnen werden, wobei man noch zahlreiche Tormöglichkeiten liegen ließ. Leider konnte Saison aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr fortgesetzt werden, weshalb eine Verbesserung der Platzierung nicht mehr möglich war. Alles in allem war es eine ordentliche Saison mit einigen Höhepunkten wie den Spielen gegen den SV Spellen oder die Hallenstadtmeisterschaften, aber auch mit negativen Aspekten, wie den Spielen beim SV Brünen II, gegen den PSV Wesel III oder dem TuS Drevenack II. Ein Dank gilt den Sponsoren Malerei und Lackiererei Burgschat GmbH, Interev GmbH, KMV Versicherungsmakler GmbH Andreas Tenbrock, Swiss Life Select, LVM Jens Römer sowie Orthopädietechnik Hendricks. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Spielern bedanken, die ausgeholfen haben, damit wir immer eine Mannschaft stellen konnten: Ben Druschel, Florian Böing, Fabian Gertsen, David Jastin, Benedikt Kosel, Mathis Neumann, Julien Piron, Peter Schaffeld, Peter Syberg, Lars Tenhagen, Philipp Terhorst, Torben Arendsen, Jesse Haferkamp, Michel Schöttler, Florian Hartl. Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zur abgelaufenen Saison: 7 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen / 38:25 Tore / 44 Eingesetzte Spieler / 15 verschiedenen Torschützen, wobei Andreas Wilmsen mit neun Treffern der erfolgreichste war.

53:1 - mehr durften wir nicht..



Zum Aufstiegs-kader 2019/2020 gehören: Lukas Schwiening, Dominik Szostak, Jan Hoffmann, Marvin Bittcher, Florian Böing, Patrick Freihoff, Fabian Gertsen, David Jastin, Jan Kalkwarf, Dirk Kösters, Mathis Neumann, Julien Piron, Peter Schaffeld, Louis Schmitz, Peter Syberg, Lars Tenhagen, Philipp Terhorst, Torben Arendsen, Jesse Haferkamp, Patrick Melcher, Matthias Meurs, Wilhelm Möllenbeck, Dominik Schacht, Stefan Schaffeld, Michel Schöttler, Nick Stamm, Mohammad Almustafa, Niko Becker, Florian Hartl, Christopher Möllenbeck und Markus van den Boom.

Nach dem verlorenen Relegationsspiel gegen die DJK Sportfreunde 97/30 Lowick IV ging es mit angeknackstem Selbstbewusstsein in die Vorbereitung zur Saison 2019/2020 die die wohl besondere Saison der Vereinsgeschichte werden sollte.

Da „Neu“-Coach Detlev Brinkmann erst im Winter der vorherigen Saison dazugestoßen ist, war es die erste gemeinsame Sommervorbereitung für ihn und die Mannschaft. Mit neuem Spielsystem sollte das Ziel Aufstieg in die Kreisliga B realisiert werden. Es wurde in der Vorbereitung viel gearbeitet und auch dazu

gelernt. In den Testspielen konnten wir lediglich einen Sieg gegen Ligakonkurrent Rheingold Emmerich II einholen. Beim traditionellen Volksbank-Cup auf der Anlage der Rheingold aus Emmerich konnte zusätzlich noch der 2. Platz und ein Fä-schen Bitburger gewonnen werden.

Nach der schwierigen Vorbereitung ging es endlich in die neue Saison und wir legten mit einem fulminanten 6:0 Heimsieg gegen die Drittvertretung aus Spellen los. Die Stimmung war grandios und die Vorbereitung war vergessen... so dachte man! Eine Woche später wurden wir,

die „Brinkmann Deppen“, schnell wieder auf den Boden der Tatsachen geholt und wir erreichten lediglich ein 1:1 beim vermeintlich schwächeren Gegner HSC Berg II. Schnell war klar, mit der Einstellung können wir auch dieses Jahr nicht den Aufstieg in die Kreisliga B schaffen. Zu unserem Glück erhielten wir kurze Zeit später die Nachricht, dass HSC Berg die Zweitvertretung zurückgezogen hat und so hat uns das Spiel zumindest rein punktuell gesehen nicht weh getan und ging nicht in die Wertung ein.

Ab jetzt wussten wir, dass wir abliefern und Gas geben müssen!

Was in den folgenden Wochen passierte, hätten wir uns nicht schöner ausmalen können und so starteten wir eine Sieggesserie. Der Höhepunkt der Saison und wahrscheinlich auch das Spiel, was uns am meisten Auftrieb gegeben hat, war der verdiente Auswärtssieg bei Mitfavorit Rheingold Emmerich II. Die Emmericher wollten mit uns auf den ungeliebten „roten-Teppich“ gehen doch der Schiedsrichter machte dem einen Strich durch die Rechnung - die Asche stand unter Wasser und war wirklich nicht bespielbar. Auf dem Rasen konnte jedoch gespielt werden. Der Matchwinner des Tages hieß nicht René Matiko (der die Torschützenliste bereits zu diesem Zeitpunkt uneinholbar anführte) sondern Christopher Möllenbeck, der mit seinen 4 Toren erhebliche Anteile zum 6:0(!) Sieg hatte. Mit einem satten Vorsprung und einem Torverhältnis von 27:0 konnten wir den Sonntag noch recht angenehm ausklingen lassen...

In der darauffolgenden Woche war es

dann soweit und wir kassierten unseren ersten und einzigen Gegentreffer und Punktverlust gegen Wesel Anadolu Spor. Das Spiel blieb lange in unseren Köpfen, da sich unser spielender Co-Trainer Dirk Kösters sich in seinem einzigen Saisonspiel den Fuß gebrochen hat und das danach gefallene Tor abgepfiffen wurde.. naja..

Der weitere Verlauf der Hinrunde war jedoch wieder glanzvoll und auch weitere starke Gegner wie der RSV Praest II wurden mit 5:0 vom Platz gefegt. Wir waren hatten das Gefühl uns kann keiner schlagen und ein wahnsinnig ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl hat sich breit gemacht.

Nächstes Highlight des Jahres waren die alljährigen Hallen-Stadtmeisterschaften der Reserve-Teams und nach Millinger Regentschaft wollten wir den Pokal wieder ins Lindendorf bringen. Mit einem Torverhältnis von 20:3 konnte JEDES Spiel gewonnen werden und zur Freude der Lindendörfler standen am Ende des Tages SV Haldern II & III auf den vorderen beiden Plätzen. Anschließend würde natürlich noch süffisant gefeiert - klar.

Was nun folgte, wird wohl in den Geschichtsbüchern der Sportvereine stehen..

Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste die Saison zu erst pausiert werden. Was nun? Keiner wusste wie lange wir mit einer Pause rechnen müssen, da keiner wusste was als nächstes passiert.

Die Vernunft hat entschieden und die Saison wurde abgebrochen. Uns war klar, das ist der Aufstieg! Leider durften wir den Aufstieg nicht wie man es sich wünscht

auf dem Platz feiern sondern wir erhielten die Benachrichtigung per WhatsApp, dass wir durch die Quotienten-Regel und mit einem Torverhältnis von 53:1 (!!) aufgestiegen sind. Kein feiern.. und das zum 100-jährigen Jubiläum.. mit insgesamt 3 Aufstiegen von Halderner Mannschaften. Wir konnten nichts dran ändern und haben uns natürlich dennoch sehr darüber gefreut. Als sich der Alltag allmählich wieder eingependelt hat und wir uns zumindest mit der gesamten Mannschaft treffen durfte, wurde der Aufstieg, auch wenn mit ein wenig Abstand, gebührend bei Agnes&Josef Kösters gefeiert - vielen Dank nochmal an der Stelle!

Wo wir bei feiern sind.. keine erfolgreiche Saison ohne gemeinsame Veranstaltungen. Ich glaube, das Highlight war hier der Mannschaftstag im November mit Planwagenfahrt, Fußball gucken, essen im Lindenhof (woran der ein oder andere sich erst Tage später erinnern konnte) und Stefan Florian Konzert in der Haldern Pop Bar. Da ist auch viel Ausdauer gefragt..

Bedauerlicher Weise konnten nicht alle Spieler den gesamten Weg zum Aufstieg mit uns gehen. So musste Michel Schöttler seine pinken Fußballschuhe leider aufgrund einer schweren Knie Verletzung an den Nagel hängen und „Mo“ Almustafa zog zum Studium nach Lippstadt. Nach der Saison verlassen hat uns Niko Becker, der zum Bezirksliga-Aufsteiger Fortuna Millingen wechselt.

Wir wünschen euch alles alles Liebe für

die Zukunft und viel Erfolg (Niko, dir nur bei 2 Spielen nicht :-P) - ihr seid jeder Zeit bei uns willkommen, wenn es wieder heißt KREISLIGA B!!!!

Zum Schluss muss natürlich noch einer Reihe von Leuten gedankt werden. Ohne die Kommunikation von Spielführer Patrick Freihoff und seinen Vertretern hätte einiges anders ausgesehen.

Ein Dank geht an unsere Betreuer Martin Heister und Marco Stevens - keiner hat seine Fahne so im Griff wie ihr. DANKE!

Unserem „Mädchen für alles“ Felix Schöttler verdanken wir so ziemlich alles, was neben dem Platz statt gefunden hat und zu organisieren war. Danke, dass du seit so vielen Jahren mit Herz&Seele dabei bist. Unseren Aufstiegstrainern, Chef Detlev Brinkmann mit Co Dirk Kösters möchten wir für die Vorbereitung für jede Trainingseinheit und für jedes Spiel danken. Ihr habt die Mannschaft ganz an die Spitze geführt und „UNBESIEGBAR“ gemacht. Der letzte Dank gehört dem gesamten Team, weil diese Leistung nur gemeinsam Möglich gemacht werden konnte.

ür die Statistik Freunde: 12 Siege und 1 Unentschieden in 13 Spielen. Stefan Schaffeld hat bei JEDEM Spiel auf dem Platz gestanden. Die meisten Treffer der Saison erzielte Patrick Melcher (11 Tore). Die meisten Vorlagen gab ebenfalls Patrick Melcher (8 Vorlagen)

Bericht: Peter Schaffeld

1. Herrenmannschaft - Saisonrückblick

Nach einer durchwachsenen ersten Saison, nach dem Abstieg aus der Bezirksliga, startete die Erste Mannschaft ihre zweite Spielzeit im Kreisliga-Oberhaus mit einem klaren Ziel. Bereits beim ersten Training in der Vorbereitung wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

„Männer wir sind gut. Dieses Jahr steuern wir wieder die Bezirksliga an. Ohne wenn und aber.“

Nach einer guten und intensiven Vorbereitung begann die Mannschaft, aufgrund des Haldern Pop Festivals, mit einer Woche Verspätung die Saison 2019/2020. Am ersten Spieltag ging es direkt zum Aufstiegsfavoriten SV Spellen. In einem hochklassigen und hart umkämpften Spiel auf Augenhöhe, trennte man sich 3:3 Unentschieden und sicherte sich somit den ersten Punkt in der neuen Spielzeit. Dieser Punkterfolg zum Saisonauftakt steht sinnbildlich für das Erfolgsrezept der vergangenen Spielzeit. Nach zweimaligem Rückstand zeigte die Mannschaft den Willen und die Moral, die benötigt wird, um sich Ihre hochgesteckten Ziele zu verwirklichen. Der Ausgleich, erzielt durch Christian Feldhaus, fiel mit dem Schlusspfiff.

Der Saisonstart hätte kaum besser laufen können. In den folgenden neun Partien hatte man lediglich zweimal das Nachsehen und ging als Verlierer vom Platz (DJK Barlo & BW Wertherbruch). Somit stand man nach dem zehnten Spieltag mit 22 von 30 möglichen Punkten auf Platz 3 der Tabelle.

Somit erkannte man schon nach dem ersten Drittel der Saison, dass der Aufstieg

ein realistisches Ziel ist und man wurde schnell zur gejagten Mannschaft in der Liga. Bis zur Winterpause lieferte sich das Team einen harten Kampf um die Herbstmeisterschaft mit dem Nachbarn aus Millingen, welchen man letztendlich für sich entscheiden konnte. Die Truppe, gecoacht von Christian Böing und Andreas Kosel, legte mit 37 Punkten und 47:21 Toren den Grundstein für das ausgelegte Saisonziel. Nach der erfolgreichen Hinserie wurde die Mannschaft auch für die anstehende Stadtmeisterschaft als Favorit gehandelt, konnte ihrer Rolle aber nicht gerecht werden. Der Stadtmeistertitel ging in diesem Jahr an den SV Blau-Weiß Bienen. Anschließend wurde der Fokus wieder auf die Meisterschaft gelegt und die Wintervorbereitung gestartet, um mit einem guten Gefühl in die Rückrunde zu gehen. Nach einem durchwachsenen Rückrundenstart mit lediglich 8 Punkten aus fünf Spielen, passierte dann das Unvorstellbare. Die Saison wurde aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie zunächst unterbrochen und anschließend endgültig abgebrochen.

Nun begann das große Rätselraten um die Auf- und Abstiegsregularien. Nach einer gefühlten Ewigkeit dann die Erlösung. Die Mannschaft hatte es geschafft!!! Zwei Jahre nach dem Abstieg in die Kreisliga A konnte man die Rückkehr in die Bezirksliga unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften ausgiebig feiern und somit den Aufstieg zum 100-jährigen Jubiläum unseres Vereins unter besonderen Umständen perfekt machen.

Mit diesem Zusammenhalt werden wir in der kommenden Saison erneut in jedem

Spiel alles für den Erfolg geben und hoffen dabei auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Heim- und Auswärtsspielen. Die Mannschaft möchte sich bei allen Spieler- sowie Trainerfrauen, den Fans, sowie allen Sponsoren und Unterstützern bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Co-Trai-

ner, Andreas Kosel, der uns leider nach dieser Saison aus zeitlichen und privaten Gründen verlassen hat. Wir wünschen dir sportlich wie privat weiterhin alles Gute!

Bericht: Stefan Hebing



MATTHIAS KROES
Fliesenleger – Meisterbetrieb

46459 Rees-Haldern
Tel.: 0 28 50 • 2 43 13 60
www.fliesen-kroes.de

 /fliesenkroes

*Ein schöner Tag
beginnt in einem schönen Bad!*

Maurer- und Betonarbeiten



Joormann GmbH
BAUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh
Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Alte Herren Rückblick



Die alten Herren vom SV Haldern. Vom Namen her hat so manch einer vielleicht schnell eine dickbäuchige und trinkfeste Raucher-Truppe, unспортlicher Mitte-40er vor Augen, die froh sind, auch mal dem täglichen Familienalltag entfliehen zu dürfen. Nicht immer von weit hergeholt. Doch die Realität stellt sich in Haldern größtenteils anders dar.

Bei einer regelmäßigen Trainingsbeteiligung zwischen 8 und 25 Leuten und einem Altersdurchschnitt unter 40 Jahren, tummelten sich jede Woche donnerstags eine bunte Mischung an teils hochbegabten und einem größeren Teil schwer motivierten Spielern, auf dem Trainingsgelände des SV Haldern. Ob Rasenplatz oder Kunstrasen, für Trainer und Vereinslegende Holger Pistel gab es keine Ausreden. Mit Sprüchen wie "es hat sich noch keiner in die Mannschaft gelaufen" oder „als ob es einen Unterschied macht, welche Schuhe du auf welchem Untergrund trägst“, kitzelte er jede Woche aufs Neue alles aus seinen Spielern heraus. Dies bewiesen

seine Jungs nicht nur beim Training, sondern auch an den Spieltagen.

Nicht umsonst legte seine Mannschaft jahresübergreifend eine Serie ungeschlagener Spiele im Freien hin, die (leider auch coronabedingt) fast 1 Jahr anhalten sollte, ehe es Ende August dieses Jahres eine völlig unnötige 2:4 Niederlage in Barlo gab, die man auch nach Einsicht des Gegners mit mindestens 8:4 hätte abwenden müssen. Doch wie es manchmal im Fußball so ist, hätte man an diesem Tag nicht einmal einen geparkten Möbelwagen getroffen.

Ansonsten liest sich die Statistik der alten Herren des SV Haldern im Jahr 2019 sehr positiv. Von 22 Spielen gewannen die Männer vom Trainerteam Holger Pistel und Frank Meetz, sage und schreibe, 16 Spiele. Dem gegenüber standen 5 Niederlagen bei 1 Unentschieden. Bei den Torschützen stand letztendlich Holger Pistel mit 7 Treffern ganz oben auf die Liste, gefolgt von Stefan Börgers mit 6 Treffern und Alex Balding mit 5 Treffern. Bei den

Hallenstadtmeisterschaften musste man sich erst im Finale gegen BW Dingden geschlagen geben und fuhr so mit dem Vizestadtmeisterschaftstitel nach Hause. Als Spieler der Saison wurde im Dezember letzten Jahres Frank Meetz gewählt, der damit Holger Pistel ablöste. Die Chance Frank diesen Titel wieder zu nehmen, haben in diesem Jahr auch die in 2020 der Mannschaft neu hinzugestoßenen Mathias Pfände, Tobias Lasthuis, Manni Becker und Christoph Langmandel.

Herzlich Willkommen im Team und bleibt verletzungsfrei!

Ein DANKESCHÖN geht auch raus an unsere beiden Unparteiischen Holger Lamers und Felix Kriebel. Neben vielen anderen Schiedsrichtern gebührt Euch beiden ein ganz besonderer Dank für Euren unermüdbaren Einsatz in Haldern auch ohne Ball.

Doch nicht nur der Fußball wurde hart umkämpft bei den Alten Herren. Das Partykomitee um Tim Wittkamp, Frank Meetz und Alexander Balding organisierte, neben der obligatorischen Weihnachtsfeier in Oberhausen, eine Boßel-Runde in Haldern. Hierbei stellte sich heraus, dass beim ein oder anderen Spieler die Zielgenauigkeit, auch beim Umgang mit einem anderem Spielgerät, durchaus noch ausbaufähig ist. Möglicherweise lag das aber auch an der hopfenreichen Getränkeversorgung, die kistenweise per Bollerwagen mitgeführt und vertilgt wurde. Anschließend ging es gemeinsam ans Schnitzelbuffet zu Tepferdt, an dem so manch einer mit seiner Schwäche für Sauce Hollandaise nicht hinterm Berg hielt.

Der gute Zusammenhalt der Mannschaft machte also nicht an den Grenzen des Vereinsgeländes halt.

Beim Training, als auch in Spielen, zeigte Mathias Pfände, dass er auch mit fast 40 Jahren das Fußballspielen nicht verlernt hat und dribbelte seinen Gegenspielern des Öfteren einen Knoten in die Beine. Ebenfalls erwähnenswert ein Alexander Balding, der seine besten Spiele machte wenn seine neue Liebe euphorisch am Spielfeldrand mitmischte. Tim Wittkamp steigerte sein Leistungsvermögen gefühlt von Training zu Training und an Roman Mischel könnte man bei seinen Sololäufen problemlos eine Grubenlok spannen. Ein Heinz Terhorst, in seinem zarten Alter von 59 Jahren, bewies Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor und netzte in seinen ersten 3 Spielen in der aktuellen Saison 2020 bereits ganze 5x ein und während Stefan Börgers sich noch an Hackentricks übt, fliegt der Einwurf von Harald Katemann immer noch durch den Orbit.

Alles in allem also ein sportlich gesehen rundum positives Jahr bei den Alten Herren des SV Haldern. Und wir sind noch lange nicht fertig ...



Einfach Gast sein.

Lindenhof HOTEL · RESTAURANT



Isselburger Str. 3 · 46459 Rees-Haldern · www.lindenhof-haldern.de

Danke!
Wir wissen, was dieser
Verein für unser Dorf
leistet.

MODEHAUS
tangelder

1,2,3 im Sauseschritt turnen alle Kinder mit....



Bei uns können die Kleinen ab dem Lau-falter ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und so ihre motorischen Fähigkeiten erweitern. Im Mittelpunkt der Turnstunde steht eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft, die mit Hilfe der Eltern aufgebaut wird und die Kleinen zu neuen Erfahrungen einlädt. Altersgerechte Spiele und Entspannung runden unsere Stunden ab.

Wir haben beobachtet, dass viele Eltern besonderen Wert darauf legen, die Lust auf Bewegung möglichst früh bei ihrem Kind zu fördern. Das freut uns Übungslei-

terinnen natürlich sehr. So konnten wir im letzten Turnjahr beim Eltern-Kind-Turnen einen regelrechten Teilnehmer - Boom verzeichnen.

Wer „schnuppern“ möchte ist herzlich willkommen. Wir turnen jeden Donnerstag in der Zeit von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr in der Turnhalle am Motenhof.

Wir freuen uns auf Euch.

Bericht:
Marion Hegmann und Dagmar Farber

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7
46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung



Flug- + Pauschalreisen * Hotels * Ferienhäuser + Ferienwohnungen
begleitete Gruppen-, Behinderten-, Singlereisen
Schiffs-, Bus-, Bahnreisen * Konzertkarten

Reiser Reisebüro
www.reiser-reisebuero.de

TRANSFER SERVICE

Reiser Reisebüro
Markt 40 • 46459 Rees
Tel.: 02851/92735 • Fax: 92737

World of TUI





- Beratung rund ums Thema Reifen und Felgen
- Reifenwechsel und -reparatur
- Reparatur und Wartung jeder Automarke
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur und Einbau von Gasanlagen
- täglich TÜV oder Dekra vor Ort
- Wartung und Reparatur von Elektrofahrzeugen



www.reifen-mg.de

kundenservice@reifen-mg.de

Inhaber: Christian Busanny
Landweg 1
46419 Isselburg

02873 - 94013
0170 - 554 39 77
Whats App möglich!

YEAH!

Jetzt auch digitaler Theorie-Unterricht als Zoom-Videokonferenz.
Ganz einfach von zu Hause aus lernen. Bis zu 3x die Woche!
Für weitere Infos melde dich gerne bei uns.

info@roberts-fahrschule.de / Mobil: 0172 / 253 2821



ROBERTS FAHRSCHULE
BOCHOLT ISSELBURG HALDERN

HOLZBAU SCHWEERS

G M B H



Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau

Im Hollerfeld 4
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 5781
Telefax (02850) 935571

Im Wilden Westen



Oftmals greifen unsere Turnstunden bestimmte Themen auf, die die Fantasie anregen und noch mehr Spaß an der Bewegung vermitteln sollen.

In diesem Jahr turnten die Kindergartenkinder als Cowboys und Indianer durch die fünfte Jahreszeit.

Am Lagerfeuer sitzend wurde besprochen, wie sich Cowboys und Indianer bewegen und was sie alles erleben. Die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

So ritten wir auf wilden Pferden durch die Halle, versteckten uns im Unterholz, kletterten, balancierten über Baumstämme und tobten uns so richtig beim Fangenspielen aus.

Geschicklichkeit und Kräfte untereinander wurden im hügeligen Gelände gemessen und somit Körperwahrnehmung und Selbsteinschätzung gefördert.

Zur Indianermusik bewegten wir uns rhythmisch durch die Prärie.

Mit Lassowürfen des Seilchens wurde Materialerfahrung gesammelt und die koordinativen Bewegungsabläufe geschult.

Ob sich die Übungsleiterin an den Marterpfahl fesseln ließ?

So mancher müde Indianer suchte sich ein ruhiges Versteck, streckte alle Viere von sich und schöpfte wieder neue Kraft. Voller Tatendrang ging es dann auf zu den nächsten spannenden Erkundigungen und gefährlichen Abenteuern.

Am Ende der Turnstunde entspannten wir an unserem Lagerfeuer. Nachdem eine kitzelnde Indianerfeder uns an einem Körperteil berührte und wir dieses Körperteil richtig erraten hatten, durften wir behutsam, langsam und leise aus der Halle schleichen.

Noch vor Einbruch der Dunkelheit machten wir uns auf den Weg ins heimische Tipi.

Die Fotos waren schon im Wilden Turnhallenwesten entstanden:

Bericht:
Marion, Dagmar und Gaby



IHR FAMILIENFRISEUR in HALDERN

Friseurmeisterin
Melanie Berendsen

Tel.: 0 28 50 - 41 69 23

Termin nach Absprache

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:00 - 13:30 Uhr

Sport, Spiel, Spaß und Bewegung für Grundschul Kinder



Im letzten Jahr turnten 46 Kinder, aufgeteilt in 2 Gruppen, dienstags in der Turnhalle am Motenhof. Mit dabei waren auch immer einige Kinder aus der OGaTa.

Unsere Stunden füllten wir mit verschiedenen Turn- und Bewegungsspielen. Mit lustigen Aufgaben und Spielen machte selbst den etwas bewegungsfauleren Kindern das Turnen Spaß.

Da die Kinder oft auch eigene Ideen hatten, blieb so manch vorbereitete Stunde "in der Schublade" und wurde auf die kommende Woche verschoben. Beliebte Spiele waren u.a. Eckenfangen, Minutenfangen und Haifangen. Ballspiele durften natürlich auch nicht fehlen. Brennball, Hühnerball, Völkerball, Eierklau und Kegelfußball waren hierbei die Favoriten.

Ab und zu bauten wir auch eine Geräte-landschaft auf, um darauf Fangen zu spielen, Balancieren zu üben, zu klettern, zu schwingen, zu springen oder zu rutschen. Unsere Weihnachtsfeier fand wie immer in der Eislaufhalle in Wesel statt. 25 Kinder sind der Einladung gefolgt und stellten, ausgestattet mit Schneeanzug, Helm und Handschuhen fröhlich ihre Kufenkünste unter Beweis. Als das Ende der Eislaufzeit verkündet wurde, waren viele verwundert: Ooch , schon vorbei? Das Turnen mit den Kindern macht immer sehr viel Spaß. Gelegentlich ein wilder Haufen, aber in der Regel gut zu bändigen.

Bericht und Fotos:
Dagmar Farber

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld



Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850 - 1370
Fax: 02850 - 5963
Mobil: 0172 2006856
E-Mail: info@kfz-schaffeld.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

**Immer die
richtige Taktik!**

LVM-Versicherungsagentur

Jens Römer

Bahnhofstr. 24
46459 Rees

Telefon 02850 9016233
j.roemer@j-roemer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Fit über 50



Wieder einmal bekam ich die Nachricht, etwas für die SV Vereinsnachrichten über unsere Dienstagssportgruppe zu schreiben. vO je, dachte ich zunächst, uns hat doch mittendrin die Auszeit erwischt!

Doch nach einigen Überlegungen kamen die Erinnerungen zurück, was vor der Pandemie war: Es waren die lustigen Momente in den Bewegungsstunden, der Zusammenhalt der Gruppe und den immer wieder schönen Jahresabschluss mit einer Weihnachtsfeier.

Das Jahr 2020 fing voller Elan an. Die Weihnachtskalorien sollten schwinden, und unser Bewegungsapparat sollte fit bleiben.

Es traf uns alle aus heiterem Himmel mit dem sofortigen Aussetzen unserer wöchentlichen Sportstunde. Doch auch in dieser Zeit, dank moderner Technik, schafften wir es mehr oder weniger in Kontakt zu bleiben. Das gegenseitige Mut-

zusprechen und zuhören wie jeder durch die Krise kommt, half ein wenig, dass auch wieder andere Zeiten kommen werden. Die Freude war groß, als endlich die Lockerungen kamen, dass sich mehrere Personen treffen dürfen. Schnell war klar, dass wir uns zum jährlichen Eisessen treffen werden. Wir konnten draußen sitzen, obwohl es an diesem Abend kalt war. Wir hatten uns viel zu erzählen, und es tat gut alle mal zu sehen.

Nach den Sommerferien ist nun ein vorsichtiger Neubeginn mit Hygieneauflagen gestartet. Es fühlt sich wieder gut an, sich in der Gruppe sich zu treffen und zu bewegen.

Wir wünschen uns, dass wir gemeinsam die neuen Herausforderungen gut überstehen und alle gesund bleiben.

Bericht: Michaela

Schuhhaus und Orthopädieschuhtechnik Becker GmbH

Rees – Wesel – Haldern

Unsere Leistungen für Sie:

- Maßeinlagen – Sondereinlagen*
- Zurichtungen am konfektionierten Schuh*
- Versorgung diabetischer u. rheumatischer Füße*
- Innendruckmessung, elektronischer Fußscan*
- Anfertigung orthopädischer Maßschuhe*

Soweit Ihre Füße Sie tragen, unsere Schuhe gehen mit.

Telefon Rees: 0 28 51/15 94

Telefon Wesel: 02 81/2 64 47

Telefon Haldern: 0 28 50/41 69 58

Lieferant aller Krankenkassen und Berufsgenossenschaft

www.schuhhaus-becker.com

Schuhhaus u. Orthopädie-Schuhtechnik



Becker GmbH

www.schuhhaus-becker.com



Rees – Wesel – Haldern

Soweit Ihre Füße Sie tragen, unsere Schuhe gehen mit.



Simon Vos GMBH

BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause

Volleyball



Auch bei uns verlief die Saison coronabedingt natürlich nicht wie geplant. Immerhin, die Spiele der Vorrunde konnten bestritten werden. Allerdings waren unserer Gruppe insgesamt nur drei Mannschaften zugeteilt, sodass wir nur zwei Ligaspiele hatten. Ein Spiel haben wir gewonnen, ein Spiel verloren. Auch die anderen Mannschaften hätten lieber mehr Spiele gehabt. Angedachte Freundschaftsspiele kamen dann aber leider aufgrund von Terminschwierigkeiten nicht zustande.

Die Rückrunde sollte wie immer an einem Sonntag im April als Turnier gespielt werden. Aus bekannten Gründen fand das Turnier nicht statt, ein IGV – Pokalsieger konnte in dieser Saison nicht ermittelt werden.

Ab März durften wir auch nicht mehr in die Sporthalle, unser Training fand nicht mehr statt. Als die Corona – Beschrän-

kungen dann gelockert wurden, spielten einige von uns Beachvolleyball am Platz an der Grundschule.

Umso schöner war es, dass wir uns Anfang August zu einem gemütlichen Nachmittag bei Iris getroffen haben, denn schließlich hatten sich einige von uns schon monatelang nicht gesehen, und wir hatten uns viel zu erzählen. Bei den hohen Temperaturen gab es auch einige nicht zu anstrengende Spiele. Der Abend klang nach einem reichhaltigen Grillbuffet gemütlich bei kalten Getränken aus. Für diesen schönen Nachmittag vielen Dank an das Orga – Team.

Nach den Sommerferien konnten wir auch endlich wieder in der Halle trainieren. Wir spielen montags von 19.30h bis 21.30h in der Turnhalle am Motenhof. Wer gerne Volleyball spielt und Interesse hat ist natürlich herzlich willkommen.

	<p>Tel.: 0 28 50 / 3 47 www.tepferdt.de tepferdt@t-online.de GASTHOF TEPFERDT GmbH KLOSTERSTR. 33 – 46459 REES</p>
<p>HOTEL – GESELLSCHAFTSRÄUME – BUNDESKEGELBAHNEN – GARTENTERRASSE – E-BIKE LADESTATION</p>	



Cafe-Restaurant
Strandhaus
 SONSFELD

- Große Terrasse mit Niederrheinblick
- Gutbürgerliche Küche
- Mittagstisch
- Abendkarte
- Hausgebackener Kuchen
- Partyraum >Strandkörbchen<
- Freitags >Schnitzelbuffet<

Heike Schwarzkopf

Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees

Tel.: 02857/2247 - www.strandhaussonsfeld.de

Der Lauftreff im Lockdown

Der Lauftreff war in den letzten Jahren ein echtes Erfolgsmodell. Mitte 2019 ging es auch gut weiter. Die beim Volkslauf gesammelten Spenden von 278 € wurden auf 300 € aufgestockt und an das Halderner Kinderheim weitergeben, es wurden noch gute gebrauchte Laufschuhe und Laufkleidung gesammelt und an die Zentrale Unterbringungseinrichtung in Rees gespendet, aus dem Anfängerkurs 2019 meldeten sich einige „Neuläufer“ in unserem wunderbaren Verein an. Und natürlich wurde auch viel gelaufen. Im Vordergrund steht aber immer der familiäre Charakter innerhalb des Lauftreffs, der sich weiterhin durch einen besonderen Zusammenhalt, durch Humor und vor allem Herzlichkeit auszeichnet.

Laufen soll Spaß machen und keiner soll alleine laufen. Diese beiden Grundsätze werden großgeschrieben; sportliche Ziele, Zeiten, Platzierungen, besondere Leistungen oder gar Rekorde zu erreichen, ist im Lauftreff nicht wichtig. Natürlich kann jeder dafür individuell trainieren und wird auch dabei soweit möglich unterstützt. Vorrangige Ziele des Lauftreffs sind das jedoch nicht. Hier versucht man, sich beim Sport wohlfühlen und dabei zu entspannen. Und wer möchte läuft dann halt ab und an mal etwas längere Strecken. Bis zum Frühjahr 2020 klappte das auch wieder hervorragend. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum plante man konkret für einen Halbmarathon beim Volkslauf. Doch dann sorgte das Corona-Virus auch im Lauftreff für einen harten Schnitt. Im Lockdown durfte man nicht mehr zusammenkommen, geschweige denn zusammenlaufen, und Laufveranstaltungen fielen reihenweise aus. Monate später kamen die ersten Lockerungen und man durfte sich zumindest wieder in kleinen Gruppen treffen; doch erst im September 2020 durfte sonntags mit Maske das Lindenstadion offiziell wieder betreten werden und es war erlaubt, nach dem Laufen mit entsprechendem Abstand draußen gemeinsam ein Wasser oder einen Kaffee zu trinken. Aber das wird Thema der Vereinsnachrichten im nächsten Jahr.



Laufveranstaltungen

Bis Anfang dieses Jahres war der Lauftreff auch wieder auf manchen Laufveranstaltungen vertreten. Wie üblich meistens in der Region oder der näheren Umgebung, manchmal

zieht es den einen oder anderen aber auch schon mal weiter weg. Mit 38 Leuten war der Lauftreff bei der Hitzeschlacht des Citylaufs Hamminkeln. Kurz darauf waren 20 Läufer beim Bocholter Halbmarathon, bei dem Sandra Bucksteeg erstmals die 21,0975 Kilometer lange Strecke absolvierte. In Münster wagten sich 3 Lauftreffler an die Marathondistanz, die Daniela Lechel (damals noch Mispelkamp) in Begleitung ihrer Schwester Sabrina erstmals bewältigte. Die Halderner trieb es zum Laufen aber z.B. auch noch nach Köln, Amsterdam, zum Essener Baldeneysee, nach Bottrop (erster 50-Kilometerlauf für Carsten Meteling) und Oldenburg.



Zum Jahreswechsel hörte man dann von diesem Virus, dass in China grassiert. Ende Januar gab es den ersten Fall in Deutschland, dann kam Karneval und schließlich der Lockdown. Davor waren aber die Silvesterläufe in Bocholt und Pfalzdorf für 45 Lauftreffler noch tolle Ereignisse. Beim ersten Highlight des neuen Jahres, dem Marathon in Wesel, waren 23 Halderner auf den verschiedenen Distanzen unterwegs (erster Marathon für Michael Bühren; erster Halbmarathon für Maria van Bebber, Claudia Hinz und Gertrud Mäteling). Und Klaus Rodermond zog es sogar bis nach Afrika zum Marrakesch-Marathon.



Danach fiel nahezu alles dem Virus zum Opfer. Bis Ende 2020 sind größere Laufveranstal-

tungen abgesagt; ob und wann es 2021 wieder losgehen kann, weiß keiner. Doch einige Veranstalter hatten die Idee, ihre Läufe virtuell stattfinden zu lassen. Man lief die Strecke zuhause für sich und meldete die Zeit den Veranstaltern online mit. Immerhin ein netter Ersatz. Auch viele Lauftreffler machten mit. Und für den virtuellen Hannover-Marathon sogar im großen Stil. Über 30 Leute wollten dort den Lauf mit einem gemeinsamen Wochenende verbinden. Immerhin 22 liefen nun den Marathon, den Halbmarathon und die Staffel in der Heimat, quasi jeder bei sich vor der Haustür.



Jahresrückblick

Auch der Jahresrückblick schaffte es noch vor den Lockdown. Es gibt keine genauen Aufzeichnungen, wann erstmals zu einem Jahresrückblick eingeladen wurde. Aber es muss nur wenige Jahre nach der Gründung des Lauftreffs im Jahre 2003 gewesen sein. Mittlerweile ist es längst Tradition, dass der Lauftreff Anfang Januar auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblickt. Diese Feier dient aber auch als Danke-Schön an die Helfer des Halderner Volkslaufes. Rund 100 Läufer und Helfer hatten sich bei Mechthild Franken, Sigrid Bauhaus und Hiltrud Hagedorn angemeldet, die das Fest jedes Jahr organisieren. Melanie und Andreas Trillhose hatten eine Fotoshow zusammengestellt, mit der sie wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung riefen. An gemeinsam besuchte Laufveranstaltungen, an den Anfängerkurs, an das Lauftreff-Wochenende, den Grillabend im Spätsommer und, und, und.

Damals ahnte niemand, dass das die vorerst letzte gemeinsame Feier sein würde. Wenn man heute das Foto sieht fragt man sich ja mittlerweile schon, wie man ohne Abstand und ohne Maske mit so vielen Leuten nur so unbeschwert und fröhlich zusammen sein konnte; eine verkehrte „Corona-Welt“. Und bereits jetzt ist klar, dass der Jahresrückblick 2021 ausfallen muss.

Trainingslager

Die Jugendherberge in Haltern war gebucht, über 50 Lauftreffler hatten sich angemeldet, es hätte – wie jedes Frühjahr – ein wunderschönes Wochenende werden sollen. Doch 2020 musste das beliebte Trainingslager leider abgesagt werden. Und im Moment befürchten Anja Cyrener, Mike Hockert und Stephan Kersten, die diese Laufwochenenden organisieren, dass auch 2021 kein Trainingslager stattfinden kann.

18. Halderner Volkslauf

Die Planungen liefen schon auf Hochtouren. Insbesondere für den zum Vereinsjubiläum

neu ins Programm genommenen Jahrhundert-Halbmarathon waren viele Anmeldungen eingegangen. Doch auch für die „Hölle von Haldern“ kam es, wie es kommen musste. Zunächst wurde die Anmeldemöglichkeit ausgesetzt, weil man noch Hoffnung hatte mit einem Hygienekonzept und eingeschränktem Programm an den Start gehen zu können. Doch Corona ließ dem Volkslauf keine Chance.

Anfängerkurs

Nicht nur der SV Haldern hatte ein Jubiläum. Denn der Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger stand vor seiner 10. Ausführung. In Corona-Zeiten kann man so etwas aber natürlich nicht machen. Doch im Laufftreff wollte man sich dem Virus nicht einfach geschlagen geben. Und so kam die Idee, den Anfängerkurs digital durchzuführen. Klingt verrückt. Ist es vielleicht auch; aber man probierte es einfach.

Über das Internet, WhatsApp, Facebook & Co. meldeten sich rund 30 Leute, die sich für diesen Kurs interessierten. Dass in den ersten Wochen einige aus verschiedensten Gründen wieder abspringen, war auch bei den bisherigen Präsenzkursen so. Aber es bildete sich ein harter Kern von 15 ausschließlich Laufanfängerinnen, die im Online-Kurs mit Laufplänen und Informationen versorgt wurden. In einem Chat wurden sie von den Laufftreffmitgliedern betreut, konnten Sie Fragen stellen und über ihre Lauffortschritte berichten. Man vermutet sogar noch eine Dunkelziffer, denn viele hatten sich direkt über das Internet die Laufpläne heruntergeladen und man weiß nicht, wie viele davon den Kurs durchgezogen haben, ohne weiteren digitalen Kontakt gesucht zu haben.

Die 15 „offiziellen“ Läuferinnen besiegten nicht nur ihren inneren Schweinehund, sondern auch drohende Corona-Depressionen. Und als Ende Juni mit den ersten Lockerungen unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln wieder in kleinen Gruppen gelaufen werden durfte, wollte man sich auch mal analog gegenüberstehen. Da aber schon Ferien- und Urlaubszeit war, klappte das nicht bei allen zeitgleich. Und so kamen die meisten an einem Sonntag und andere erst eine Woche später nach Haldern, um mit ihren Laufbetreuern eine 5-Kilometerrunde zu schaffen.



In diesen schwierigen Pandemie-Zeiten fällt es nicht leicht, in einer großen Gemeinschaft den Gemeinschaftssinn zu erhalten, wenn man sich über Monate nicht wie gewohnt treffen und sehen kann. Das Leitungsteam des Laufftreffs hat diese prekäre Situation aber extrem gut gemeistert. Daher geht in diesem Jahr ein ganz besonderer Dank an Anja Cyrener, Ludger Elting, Mike Hockert und Willi Alders, die die Aktivitäten des Laufftreffs auch unter besonderen Bedingungen wieder einmal erfolgreich koordinierten.

„Betreutes Spielen“ verbindet Generationen



Tennis verbindet Jung und Alt. So soll es sein. In den letzten Jahren war diese Erkenntnis immer mehr in den Hintergrund gerückt. Ja klar, wir haben einige Mannschaften im Jugend- und auch im Erwachsenenbereich. Einige Mitglieder spielen aus unterschiedlichen Gründen überhaupt nicht in einer Mannschaft. Wir, der Vorstand hatten uns daher die Frage gestellt: Wie schaffen wir es, alle diese Spielerinnen und Spieler an einem Tag in der Woche zusammenzuführen, um gemeinsam Tennis zu spielen? Der Gedanke reifte 2018 in Zusammenarbeit mit unserem Vereinstrainer Artur Wilcek das „Betreute Spielen“ jeden Donnerstag ab

19 Uhr einzuführen. Von nun hatte jeder die Möglichkeit, jeden Donnerstag unter fachkundiger Betreuung von Artur Wilcek, seine schon vorhandenen Fähigkeiten im Tennis zu verbessern. Der Anfang war gemacht. Nach ein paar Anfangsschwierigkeiten, entwickelte sich schnell eine spielfreudige Truppe von 8-12 Personen, die sich jeden Donnerstag zum gemeinsamen Tennis trafen. Es bereitete allen so viel Freude, dass im Winter darauf sogar eine Winterspielrunde in der Halle organisiert wurde. Mittlerweile ist das „Betreute Spielen“ ein fester Bestandteil im Tenniskalender der aktiven Mitglieder. Und, so soll es auch lange Zeit bleiben.



„Wetten, dass...“



„Wetten, dass ihr es nicht schafft, dass mehr als 20 Spieler zum Betreuten Spielen kommen!“ so lautete die spontane Wette von Vereinstrainer Artur Wilczek. Siegesicher hat er eine große Grillparty versprochen, wenn wir es wider Erwarten doch schaffen sollten.

Gesagt, getan! Der Ehrgeiz war geweckt. Vor allem bei Edgar Wullweber. Er liess nichts unversucht und so haben sich tatsächlich 23 Aktive am festgelegten Termin, wenn auch 10 Minuten zu spät, eingefunden. Artur war ausnahmsweise sprachlos...

Die „Truppe“ war bunt gemischt. Alt und jung, vom Anfänger bis zum routinierten Medenspieler war alles vertreten und alle Plätze (inclusive Halle) waren voll belegt und jeder hat mit jedem gespielt. So stellt man sich das damalige Vereinsleben vor von dem die ältere Generation noch heute schwärmt.

Wie in alten Zeiten ist bei der gemeinsamen Grillparty Appelporn im Überfluss geflossen und alle waren sich einig, dass Artur's Wette eine tolle Idee war und auf jeden Fall ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Damen 40 schnuppern Bezirksliga-Luft

Aufstieg 2018 in die Bezirksliga. Ein Riesenkompiment an unsere Damen. Eine tolle Mannschaftsleistung. Alle waren sich einig. Das Abenteuer 2019 Bezirksliga wollten alle mitnehmen. Allen war klar, dass es eine tolle Erfahrung sein wird und man nur gewinnen konnte, unabhängig vom Ausgang der Saison. Wie erwartet hatten unsere Damen einen schweren Stand. Leider konnte der Abstieg nicht vermieden werden. Alle gaben ihr Bestes, aber es reichte einfach nicht. Trotzdem, es bleibt dabei. Keiner von den Mädels

hat es bereut. Die Erfahrung kann ihnen keiner mehr nehmen. Und der Mannschaftsgeist bleibt ungebrochen. Vielleicht gelingt unseren Damen im nächsten Jahr der Wiederaufstieg. Das wäre ihnen zu wünschen. Viel Erfolg.

Spielerinnen, die zum Einsatz kamen: Manuela Joormann, Claudia Janßen, Laura Bollwerk, Mechtild Wolbring, Antje Rutter, Silvia Boland, Ricarda Hövelmann und Silvia Krüger

Ihr Partner in Sachen Sport:

SPORT TENHAGEN

adidas PUMA
 NIKE JAKO
 MIPON uhl'sport
 MASTA*

E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

Showroom in Stadtwald Sportpark
 Am Ziegelofen 6 · BOCHOLT · Tel. 0 28 71 / 29 42 115

SPORT TENHAGEN:
 Kaßstr. 52 · EMMERICH · Tel. 0 28 22 / 7 07 03



Wäscherei Syberg

Lindenstr. 9
 46459 Rees-Haldern
 Tel.: 02850 - 204

1. Damen überzeugen



Von links nach rechts: Joyce Hövelmann, Frederike Beyer, Lea van Marwick, Jana Karczewski, Julia Manger, Leah-Johanna Schorsch, Jill Mecking, Katrin Kurzweil, Jana und Alina Ross, Anna Oostendorp, Steffi Schlaghecken und Alisa Klein-Wiele

Schade, knapp am Aufstieg in die Bezirksklasse A vorbei geschrammt. Letztendlich sind sie nur am späteren Aufsteiger TC Mehrhoog gescheitert. Trotzdem Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz in einer starken Gruppe. Unterstützt mit einigen Spielerinnen aus der U18 und Verstärkung aus der Damen 40er, zeigten unsere Damen tolle Spiele. Die Jugend ist im Vormarsch. Eine gute Ergänzung zu unse-

ren erfahrenen Spielerinnen der 1. Mannschaft. Wir wünschen euch weiter viel Spaß und Freude für die weiteren Jahre. Spielerinnen, die zum Einsatz kamen: Katrin Kurzweil, Alisa Klein-Wiele, Anna Oostendorp, Frederike Beyer, Steffi Schlaghecken, Leah Johanna Schorsch, Julia Manger, Nele Schlaghecken, Laura Bollwerk und Manuela Joormann.

Neugründung der 2. Damen

Auf Initiative von Ricarda Hövelmann hatten wir uns in diesem Jahr entschieden, eine 2. Damenmannschaft ins Rennen zu schicken. Eine große Anzahl von Spielerinnen stellte sich für dieses Vorhaben zur Verfügung. Es war die Möglichkeit für viele Spielerinnen, ihre Spielqualitäten unter Wettbewerbsbedingungen in die Praxis umzusetzen. Allen Spielerinnen war natürlich klar, dass sie viel Lehrgeld zahlen würden. Aber egal, alle freuten sich auf die kommenden Spiele, Hauptsache Tennis spielen und Spaß haben. Wie erwartet, waren die Spiele lehrreich für unsere Tennisamazonen. Von Spiel zu Spiel wurde es

besser. Auch, wenn es noch nicht zum 1. Sieg reichte. Potenziale sind vorhanden. Und wie heißt es so schön? „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.“ Auf das ihr eure nächsten Spiele erfolgreich gestaltet.

Teilnehmende Spielerinnen: Nele Schlaghecken, Jana Ross, Alina Ross, Julia Sylvester, Jessica Seelen, Kelly Teschke, Joyce Büssing-Lörcks, Rebecca Baldus, Jill Mecking, Noemi Grebe, Jana Karczewski, Andrea Meets, Silvia Krüger, Lea van Marwick

Rundum besser.



Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite läuft es einfach besser. Wir bieten Ihnen nicht nur ein umfangreiches Getränke-Sortiment inklusive trendiger Kult-Spezialitäten – wir unterstützen Sie auch mit wertvollen Zusatzleistungen rund um Ihre Gastronomie. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: das Angebot für Ihre Gäste.

Europaallee 10 | 47229 Duisburg (Rheinhausen)
T +49 2065 2564-100 | rr.trinkontor.de



Spiel und Spaß bei der Hobbyrunde

Was wir 2018 mit unseren Tennisfreunden aus Bislich begonnen hatten, wollten wir in 2019 unbedingt fortsetzen. Es hatte einfach zu viel Spaß gemacht. Eine derartige Spielform, wie es die Hobbyrunde darstellt, hat es zuvor noch nicht gegeben. Was ist anders, als bei Medenspielen? Ein besonderes Merkmal ist, dass eine Mannschaft aus Spielern und Spielerinnen besteht. Es werden Einzel und Doppel bei den Damen und Herren, sowie Doppel im Mixed gespielt. Mit der Einführung der Hobbyrunde in 2017, wollte der Tennisverband TVN den Tennisspielern

und Spielerinnen es ermöglichen, unter Wettkampfbedingungen zu spielen, die über wenig, bis kaum Spielpraxis verfügen. Raus aus dem Leistungsprinzip, rein in den Breitensport. Ein Schritt in die richtige Richtung. Die vermehrten Meldungen aus verschiedenen Bezirksverbänden unterstützen diese These. Auch, wenn die Ergebnisse zweitrangig sind, freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr unsere 3 Spiele alle siegreich gestalten konnten und Gruppensieger wurden. Alle Beteiligten waren sich einig. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

	Bestattungen <h1>Herbst</h1>	P. Herbst Lindenstr. 1a 46459 Rees-Haldern Tel.: 02850/295 Fax: 02850/4069846
---	--	---

	www.boeing-haustechnik.de  02850/459	Leckageortung Gebäude thermografie Energieberatung	
--	---	--	--



Dabeisein ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

**Sport stärkt den
Zusammenhalt, fördert die
Leistungsbereitschaft und
schafft Vorbilder.**

Deshalb unterstützt und fördert die
Sparkasse Rhein-Maas mit vielen
Sponsoring- und Spendenbeträgen
das sportliche Engagement vor Ort.
Und fördert so die Vielfalt des
Niederrheins.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Rhein-Maas**

Ausflug der Tennis-Jugend



Für die Tennisjungen, die schon auf dem Platz mit Höchstgeschwindigkeit die Bälle übers Netz dreschen, war der Besuch der Bocholter Kartbahn genau das Richtige. Mit quietschenden Reifen und aufheulendem Motor haben sie ihre Runden gedreht und nichts unversucht gelassen, um die anderen hinter sich zu lassen. Der Adrenalinspiegel konnte erst richtig runtergefahren werden, als sie sich im An-

schluss in die kühlen Fluten des Bahia-Bades gestürzt haben.

Mit deutlich weniger Emotionen verlief der Ausflug der Juniorinnen in den Bocholter Escape-Room. Gemeinschaftlich haben sie so manche harte Nuss geknackt und haben den Abend anschließend in geselliger Runde mit einer leckeren Pizza bei Mama's Pizza-Place ausklingen lassen.



Von links nach rechts: Luis Schürmann, Lars Kurzweil, Paul Bollwerk, Leo Gissing, Julius Gissing, Jan Bollwerk und Elias Schürmann

Nie mehr trockene Tennisplätze !

Bedingt durch den Klimawandel und die damit verbundenen heißen und trockenen Sommer ist es erforderlich die Tennisplätze verstärkt zu wässern.



Dies erwies sich gerade in den letzten Jahren als schwierig zumal unser langjähriger Platzwart und „Hausmeister“ Paul Goris

sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Zunächst war guter Rat teuer, denn es war kein neuer Platzwart in Sicht und die Gelder waren rar. Dank der finanziellen Unterstützung des Hauptvereins konnte in diesem Frühjahr eine vollautomatische Bewässerungsanlage installiert und in Betrieb genommen werden. Die Mitglieder genießen es sichtlich, dass nur noch in Ausnahmefällen etwas nachgewässert werden muss. Inzwischen hat sich auch ein neuer Platzwart gefunden. Ein Jugendlicher aus der Tennisabteilung hat sich angeboten die Platzpflege zu übernehmen. Jetzt steht einem „gepflegten“ Tennismatch nichts mehr im Wege. Müssen nur noch die Siege und viele Neumitglieder kommen....

Miele

SPEZIALIST

BÜCKER



Philipp- Reis- Str. 3 • 46485 Wesel • Tel. 0281/98406
und auch Kundendienst- Annahme • Tel. 02850/324

Hurra, wir tennissen wieder...



Nach dem langen Corona-Shutdown herrschte eine große Freude als am 7.5.2020 die Nachricht der Landesregierung kam, dass der Tennissport draußen wieder erlaubt ist. Unter anfänglich strengen Auflagen konnten die Aktiven wieder ihrem geliebten Sport nachgehen. So musste z.B. auf folgendes geachtet werden:

- Es darf nur Einzel gespielt werden
- Clubhaus und Umkleiden stehen nicht zur Verfügung
- Nachverfolgung der Spieler muss gewährleistet sein
- Keine Zuschauer auf der Tennisanlage
- Bälle werden beim Training mit der Röhre eingesammelt und vom Trainer desinfiziert.

Nach einiger Zeit wurden die Corona-Auflagen von der Landesregierung gelockert um einen Medenspielbetrieb gewährleisten zu können. Doppel wurden erlaubt und das Clubhaus und die Umkleiden konnten eingeschränkt genutzt werden. Daher und weil die Aktiven nach der langen Corona-Pause „heiß“ auf Tennisspielen waren, haben wir nicht das Angebot des Tennisverbandes angenommen die Mannschaften zurückzuziehen, sondern alle 5 Jugendmannschaften und die 2 Damen-Mannschaften sind ab dem 8.6.2020 wie geplant an den Start gegangen.

Bilanz der Jugendmedenspiele

Trotz Corona ist der Tennisverein mit 5 Jugendmannschaften an den Start gegangen.

Unsere Jüngsten, alles ehemalige I-Dötzchen, die bereits Tennis als Unterrichtsfach in der Grundschule kennengelernt haben, sind in der Kleinfeldliga (U8) gestartet. Die Kinder einer Mannschaft spielen hier im Modus „Jeder gegen Jeden“ im Kleinfeld Einzel und Doppel gegen eine gegnerische Mannschaft.

So manche Eltern sind erstaunt wieviel Ballgefühl ihre Sprösslinge bereits entwickelt haben und wie oft die Ballwechsel schon hin und her gehen. Die Kinder selber freuen sich, dass sie prima mithalten können und schon so manche Punkte ergattern können.

Zum erfolgreichen Team gehören: Anna Seelen, Lea Herbst, Lennard Diebels, Emil Stevens, Mila Sylvester, Fiete Jöhren und Casimir Heins.



Anna Seelen und Lea Herbst



Emil Stevens und Casimir Heins

Die Bambinis (U10), die in diesem Jahr zum ersten Mal im Großfeld antreten dürfen, haben ihre ersten Erfahrungen gesammelt. Julian Jagodic, Jakob Seelen, Amy Frohnappel und Viktoria Kilzer können gut mitspielen und haben jede Menge Spaß in der neuen Liga. Die Jungen (M15) sind auf Erfolgskurs. Julius Gissing, Jan Bollwerk, Elias Schürmann, Leonell und Viggo Vogell lassen nichts anbrennen und sind wild entschlossen aufzusteigen.



Jan Bollwerk und Julius Gissing



Leonell Vogell

Die beiden Juniorinnen-Mannschaften (M18) schlagen sich wacker und freuen sich über einen Klassenerhalt. Zum erfolgreichen Team gehören: Katrin Kurzweil, Leah Schorsch, Julia Manger, Laura Gie-

bing, Nele Schlaghecken, Jana und Alina Ross, Jill Mecking, Jana Karczewski, Lea van Marwick, Kelly Teschke, Noemi Grebe und Rebecca Baldus.



Von links nach rechts: Lea van Marwick, Jana und Alina Ross, Jana Karczewski und Nele Schlaghecken

Auf den Pfaden von Winnetou & Co

Zahlreiche Kleinfeldkinder und Bambinis haben sich Ende August auf den Weg in den Borkener Indianerwald gemacht. Hier sind sie in die Rolle eines Waldindianers geschlüpft und haben sich den Tieren und Pflanzen des Waldes genähert. Sie haben die Kunst des Bogenschiessens erlernt und ihren Mut beim Strickleiterklettern

bewiesen. Bei Anschleich- und Reaktionspielen haben sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt bevor der Tag mit einem spannenden Geländespiel ausgeklungen ist. Müde, aber zufrieden sind die kleinen Indianer ins Lindendorf zurückgekehrt.





E-Jugend: Saisonabschlussbericht

Die Saison 2019/2020 der gemischten E-Jugend in der Kreisklasse fing für die Spieler und Spielerinnen gut an.

Mit einem Sieg über Dingden ging die Mannschaft gestärkt in die weiteren Spiele. Leider konnte die gute Leistung nicht bis zum Ende der Saison gehalten werden. Trotz der häufigen Niederlagen waren die Spieler und Spielerinnen mit Spaß und Motivation bei der Sache, sodass die Mannschaft immer weiterwächst. Zum Abschluss der Saison waren 22 Spieler und Spielerinnen aktiv dabei. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und 14 Nie-

derlagen ging die Saison dann coronabedingt bereits am 07.03.2020 zu Ende.

Das Trainerteam Thomas Giesbers, Achim ter Horst und Christian Oymanns

findet, dass die Mannschaft sich gut weiterentwickelt hat, es aber auch noch Luft nach oben gibt.

Wir bedanken uns bei den Kindern, die unermüdlichen Einsatz zeigten. Aber auch bei den Eltern, die ihre Kinder und uns immer gut unterstützt haben.

C-Jugend: Saisonabschlussbericht

Es Spielten : Im Tor Tabea Neijenhuis,
Sophia Nunnendorf

Feldspieler : Jule Tybussek, Ilona Kaiser,
Bent Koskamp, Nell Grandits, Maja Kohl,
Lina Jakubeit, Finja Zobel, Amelie Mäteling,
Ida Bier, Maribel Dunkerbeck, Mia
Beckers, Kea Beckers

Trainer : Bernd Neijenhuis und Michaela
Grandits

Kampfgericht : Harald Tybussek

Nach einer kurzen Vorbereitung (1 Woche) stand das 1 Meisterschaftsspiel schon an. Wir konnten das Spiel lange offen gestalten, verloren dann aber knapp. Leider sollte sich das die ganze Saison durchziehen, dass wir lange mithalten konnten und dann wegen mangelnder Kondition und dadurch Konzentration den Anschluss verloren.

Schade war nur das unser höchster Sieg auch unser letztes Spiel diese Saison ist, durch den Abbruch konnten die letzten 4 Spiele nicht durchgeführt werden. Da der Gegner im letzten Spiel nur mit 5 Feldspielerinnen antrat, dafür dank das Sie Trotz-

dem erschienen sind , half Ilona beim Gegner aus. Mitte der Saison konnte Michaela Garndits als Co-Trainerin gewonnen werden um die Trainingsarbeit zu verbessern und auszubauen. Wir konnten den positiven Trent aus der Rückrunde der Weiblichen D Jugend nicht fortsetzen und sind in der handballerischen Entwicklung nicht viel vorangekommen.

Da ich die Mannschaft schon 5 Jahre betreue und es für die Kinder wichtig ist, andere handballerische Vorstellungen vermittelt zu bekommen, um eine Weiterentwicklung zu ermöglichen, ist für mich auch mit dem letzten Spiel Schluss, als Trainer der Mannschaft. Danke an alle die die Mannschaft unterstützt haben, vor allem die Schiedsrichter in unseren Heimspielen möchte ich erwähnen, da es nicht für jeden selbstverständlich ist, diese Spiele als Schiedsrichter zu betreuen.

Wir konnten unsere Abschlussfahrt zum Superfly Air Sports in Duisburg noch nicht durchführen, hoffen aber diese nachzuholen.

Erstellt von Bernd Neijenhuis 13.04.2020

weibliche A-Jugend: Saisonabschlussbericht



Im Gegensatz zu den meisten anderen Ligen hatten wir das große Glück, unsere Saison vor dem Ausbruch von Covid-19 beenden zu können. Da bereits vor Saisonbeginn zwei Mannschaften zurückgezogen haben, standen für uns überschaubare zehn Saisonspiele auf dem Plan. Es sollte für uns die erste Spielzeit als weibliche A-Jugend sein, obwohl ein Großteil der Spielerinnen noch in der B-Jugend hätten spielen können. Demnach wussten wir nicht, was uns erwarten würde und rechneten damit, dass wir sowohl körperlich als auch spielerisch den anderen Mannschaften unterlegen sein könnten. Nichtsdestotrotz wollten wir uns von unserer besten Seite zeigen. Nach einigen Startschwierigkeiten und zwei recht deutlichen Niederlagen, fan-

den wir immer mehr in unser gewohntes Spiel zurück und konnten im dritten Spiel den TV Borken mit 19:18 besiegen. Leider machten uns die teilweise mehrwöchigen Pausen und die etwas maue Trainingsbeteiligung sehr zu schaffen, sodass es einige Zeit dauerte, bis wir an diesen Erfolg anknüpfen konnten. Aber mit jeder gemeinsamen Trainingseinheit gewannen wir an Sicherheit, die Spielzüge wurden flüssiger, unsere Abwehr arbeitete konsequenter und unsere Torabschlüsse wurden präziser. Obwohl wir unsere Partien meist mit nur 9 oder 10 Spielerinnen bestreiten mussten, konnten wir die Saison mit zwei deutlichen Siegen über den TV Schwafheim (29:15) und über die HSG Duisburg-Süd (33:16) krönen. Mit 3 Siegen und 6 Niederlagen (ein Spiel mussten wir

leider aufgrund personeller Probleme ab-sagen) beenden wir die Saison 2019/2020 auf Platz 5 und nach 3 Jahren auch unsere Amtszeit als Trainerinnen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Eltern und Fans bedanken, die uns zu jeder Zeit tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre vieles für uns nicht möglich gewesen. Und vielen Dank geht auch an unsere Mädels. Ihr habt uns oft geärgert und gescheucht, aber auch viele schöne Momente bereitet Gemeinsam haben wir viel gelacht, Erfolge gefeiert und Niederlagen weggesteckt. Wir hatten eine großartige

Zeit und gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Dennoch sind wir froh, dass wir euch für die nächste Saison in gute Hände abgeben können und wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg! Aber wir sind ja auch nie weit weg und wir sehen uns mit Sicherheit in Zukunft beim gemeinsamen Damentraining... bis dahin verabschieden wir uns!

Alina & Pia



Jeden Tag ein bisschen besser.

SCHAPFELD

Marktplatz der Frische

Haldern

Klosterstrasse 2 - 4

Tel.: 02850 / 72 66

Fax: 02850 / 92 55

1.Damen: Saisonabschlussbericht



Leider hatten wir, wie viele andere Mannschaften das Pech, die Saison vorzeitig aufgrund von COVID-19 abbrechen zu müssen. Wir gingen mit dem Ziel in die Saison, im oberen Feld mitzuspielen und unsere neuen Spielerinnen aus der ehemaligen A-Jugend optimal zu integrieren. Souverän starteten wir mit neun Siegen in Folge und konnten uns somit in dem oberen Bereich der Tabelle positionieren.

An unsere neun Siege konnten wir jedoch nicht anknüpfen und hatten zwischenzeitlich Probleme, in unser Spiel zu finden und konsequent den Torabschluss zu suchen. Zum Ende hin haben wir uns als Mannschaft sehr gut zusammengefunden und unsere Aufgabe die ehemaligen A-Jugendlichen zu integrieren gemeistert. Trotz

COVID-19 und dem frühzeitigen Abbruch der Saison, worüber wir sehr traurig sind, konnten wir den zweiten Tabellenplatz erlangen und sind im Großen und Ganzen zufrieden damit.

Gratulieren möchten wir der zweiten Damenmannschaft des TuS Lintfort zum ersten Tabellenplatz, und vor allem möchten wir uns bei unseren treuen Zuschauern bedanken, die uns immer tatkräftig zuhause sowohl auch auswärts unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön an unseren Trainer Ralf Sobotta, der immer viel Zeit und Energie in uns gesteckt hat, um uns bestmöglich zu unterstützen.

2.Herren: Saisonabschlussbericht

Nachdem die letzte Saison nicht ganz so rund lief, konnten wir mit einem breiten Kader in die neue Saison starten.

Trotz einer guten Saisonvorbereitung gingen die ersten drei Spiele verloren, zwei davon unnötig mit einem Tor und das dritte dann recht deutlich.

Aber ab diesem frühen Zeitpunkt der Saison wusste die Mannschaft, dass mehr drin ist. Wir spielten eine tolle Serie, gewannen Spiel um Spiel und konnten uns in der Tabelle oben festsetzen. Obwohl durch zwischenzeitliche Ausfälle einiger Spieler die Bank recht dünn wurde, haben wir uns durch so manche Spiele gekämpft. Am vorletzten Spiel in Neukirchen kam es dann zum Matchspiel um den direkten Aufstieg in die Kreisliga. Trotz einer sehr großen Unterstützung unserer Fans, die den weiten Weg in Kauf genommen hatten, konnten wir unsere Leistung nicht abrufen und unterlagen knapp mit zwei Toren. Das war echt schade, aber im letzten Spiel in Rees konnten wir den zweiten Platz mit einem Sieg sichern. Der hätte immer noch zum Aufstieg gereicht, wenn Leider schien die Niederlage um den direkten Aufstieg doch noch nicht verarbeitet gewesen zu sein, denn mit einem schlechten Spiel und einer verdienten Niederlage haben wir die Saison dann beendet. Am Ende standen wir sogar nur

noch auf dem dritten Platz. Durch einen vermehrten Aufstieg ist die Mannschaft dann doch noch in die Kreisliga aufgestiegen.

Das Ende der Saison spiegelte leider nicht den positiven Saisonverlauf wieder.

In der kommenden Saison wird es enorm schwierig werden, da wir auf fünf Leistungsträger verzichten müssen. Das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, wird sehr schwer werden.

Bei allen die uns geholfen, unterstützt und die Daumen gedrückt haben möchte ich mich recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der ersten Männermannschaft. Eine solche Unterstützung ist nicht selbstverständlich.

Zum Kader gehörten:

Tor : Dennis Steib, Flo Mende

Feld: Tim Spickermann, Daniel Kneisel, Steffen Giesbers, Marius Rauer, Maik Müller, Sven Buil, Klaus Buil, Marc Buil, Philip Marks, Michael Büdding, David Wissmann, Yannik Oostendorp, Norbert Hekers, Alex Paus, Nico Rübhausen, Jonas Giesbers, Thomas Giesbers und Markus Tappesser (Köpi)

1. Herren: Saisonabschlussbericht



In die Saison 2019/2020 starteten wir ohne größere personelle Veränderungen. Lediglich Christian Blümel verließ aus privaten und beruflichen Gründen die Mannschaft und Torhüter Luca Bagar kam aus der A-Jugend neu hinzu. Den 8. Platz aus der Vorsaison wollten wir dieses Jahr verbessern und unter die ersten Vier kommen. Nach einer intensiven Vorbereitung mit vielen Testspielen war unser erstes Pflichtspiel das Kreispokal-Achtelfinale, das wir gegen den Landesligisten TV Borken knapp mit 26:29 verloren. Da die Borkener aber einen gesperrten Spieler einsetzten, wurde das Spiel für uns gewertet und wir trafen im Viertelfinale auf den Ligakonkurrenten Moerser SC. Das Spiel verloren wir mit dezimierter Mannschaft und einer sehr schlechten Leistung

25:28, sodass wir die Teilnahme am Final Four-Turnier leider verpassten.

In der Bezirksliga konnten wir die ersten vier Spiele alle gewinnen und waren nach einem Heimsieg gegen den TuS Xanten Tabellenführer. In der Hinrunde verloren wir nur zwei Spiele und spielten einmal unentschieden, weshalb wir uns „Hinrunden-Meister“ nennen durften. In die Rückrunde starteten wir mit einem Unentschieden und einem Sieg und gingen als Tabellenführer ins Spitzenspiel in Xanten. Das Spiel verloren wir vor einer unglaublichen Zuschauerkulisse leider deutlich mit 24:16. An dieser Stelle nochmal danke an alle Zuschauer, die uns in dieser Saison bei Heim- und Auswärtsspielen immer so zahlreich und lautstark unterstützt haben. Durch den Sieg übernahm Xanten

die Tabellenführung von uns, die sie auch bis zum vorzeitigen Saisonabbruch nicht mehr hergaben. Nach der Niederlage wollten wir trotzdem versuchen, uns den ersten Platz nochmal zurück zu erkämpfen. Leider konnten wir von den folgenden drei Spielen nur eins gewinnen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Saison dann nach unserem 18. Spieltag zunächst unterbrochen und schließlich abgebrochen. Da zu diesem Zeitpunkt nicht alle Teams gleich viele Spiele absolviert hatten, wurde zur Berechnung der Tabelle die Quotientenregel (Punkte durch Spiele mal 100) genutzt. Durch diese Berechnung landeten wir letztendlich auf dem vierten Platz. Mit dem Platz erreichten wir zwar unser Ziel, dennoch hatten wir uns aufgrund des Saisonverlaufs zwischenzeitlich mehr erhofft.

In die nächste Saison starten wir wieder mit dem nahezu gleichen Kader und hoffen wieder oben mitspielen zu können. Tobias Brücker steht aus privaten Gründen in der nächsten Saison nicht mehr für uns auf dem Feld, Nils Peters wird nur noch sporadisch dabei sein. Dafür ist Sven Birkhan zur HSG zurückgekehrt und unterstütze uns bereits in den letzten Saisonspielen. Er konnte sich sofort nahtlos einfügen und wird uns mit seiner Erfahrung sicherlich weiterhelfen können.

Allen anderen Teams wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Sportliche Grüße,
Eure Erste!



Stihl-Motorsägen | Kehrmaschinen
Gartenbaumaschinen | Rasenmäher
Kommunaltraktoren | Reitbahnenplaner

WOLF GMBH

Vennstraße 54
46499 Hamminkeln
Telefon: 0 28 57 4 99 80 60
Telefax: 0 28 57 4 99 80 62
www.wolf-gartengeraeete.de
info@wolf-gartengeraeete.de

Inhaber: Markus Hilger




Fotoausstellung bei Bäckerei Jansen



Zum 90-jährigen Jubiläum hatten wir schon eine Fotoausstellung erstellt, die wir in diversen Lokalitäten in Haltern, im Vereinsheim bei der Eröffnung der Ausstellung am 20.06.2010, eine Woche später beim Volkslauf, zum „Tag des Sports“ im Battenbergturm und über Schützenfest in der der Halderner Pop Bar präsentiert haben. Michael Jansen, seit 47 Jahren Mitglied und stetiger Sponsor und Förderer unseres Vereins hatte sich daran erinnert und bei uns angefragt, ob wir zum diesjährigen Jubiläum nicht bei ihm im Cafe´ eine Ausstellung machen wollen. Die Idee wur-

de positiv aufgenommen. Mit Berni Häsel und Klaus Lümers fanden sich auch zwei, die das Ganze in die Tat umsetzten. Nun kann man die 100jährige Geschichte des SV Haltern im Cafe´ des Hauptgeschäftes der Bäckerei Konditorei Jansen in Haltern begutachten. Gönnst euch mal eine kleine Auszeit bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen und schaut es mal an. Viel Spaß dabei.

Foto: Thorsten Lindekamp/Funke Foto Services GmbH

SONDERTEIL: 100 JAHRE SV HALDERN

Ungefähr zwei Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges gründeten junge Männer in Haldern einen Verein, um gemeinsam Fußball zu spielen. Im Lokal Robert Weck wurde am 15. Juli 1920 die Gründung des „Ballspielverein Haldern 1920“ beschlossen. Am Gründungstag zählte der Verein 25 aktive Sportler. Die Anzahl der aktiven Sportler wuchs über die Jahre rasant an. Heute zählt der SV Haldern ca. 1 300 Mitglieder.

Und der Verein kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Als Fußballverein gegründet, war dies ungefähr 50 Jahre lang der hauptsächliche Zweck des Vereins. Mit viel Engagement und Eigenleistungen wurden immer wieder Spiel- und Trainingsstätten gebaut und bespiel-

bar gemacht. Der Verein überstand die dunkle Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. Aber obwohl der Sportplatz von Schützengräben durchzogen und Granaten zerpflegt war und Bälle und Sportbekleidung Mangelware waren, wurde der Verein im Lokal Koopmann zu neuem Leben erweckt, Sportstätten wiederhergerichtet und Schuhe und Bälle organisiert.

Bis Anfang der 70er Jahre wurde im Verein nur Fußball gespielt. Ein Höhepunkt für die Halderner Fußballjugend war sicherlich der Jugendaustausch zwischen dem SV Haldern und Tottenham Hotspur

aus London. So war im Juni 1965 erstmalig eine Fußballmannschaft aus London – Tottenham in Haldern zu Gast, im Jahre 1966 reiste eine Halderner Jugendmannschaft nach London und nahm unvergessliche Eindrücke aus der Weltstadt mit.

Ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist auch der Bau des Lindenstadions, das am ersten Augustwochenende 1968 eingeweiht wurde. Mehr als 8 000

Fußballanhänger waren nach Haldern gekommen, um Zeugen der Einweihung und des anschließenden Schlagerspiels zwischen dem FC Schalke 04 und dem NEC Nijmegen zu werden.

In den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts änderte sich das Gesicht des Vereins. Aus dem

Fußballverein wurde ein Mehrspartenverein. Dies begann mit der Gründung der Tennisabteilung 1975. 1976 folgte die Gründung der Turnabteilung und 1980 wurde die Handballabteilung gegründet. Auch am Ausbau der Sportflächen und der Aufenthaltsmöglichkeiten wurde intensiv gearbeitet. Dazu gehörte ein Ascheplatz, der 1994 erst in einen normalen Rasenplatz und 2019 in einen Kunstrasenplatz umgewandelt wurde, ein dritter Rasenplatz sowie der Neu- und Umbau des Vereinsheims und des Clubheims für die Tennisabteilung.

Heute sind die Sportler des SV Haldern in

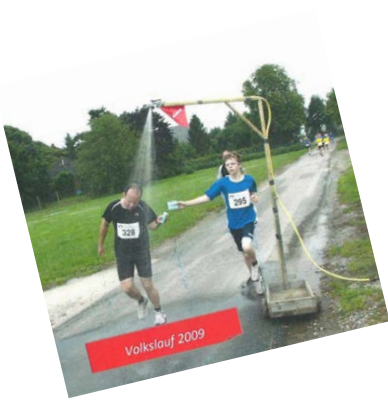


vielen Sportarten aktiv. Der Verein bietet Fußballern, Handballern, Tennisspielern, Läufern, Turnern, Volleyballern und Basketballern eine sportliche Heimat. Neben sportlichen Erfolgen und auch Misserfolgen ist die Gemeinschaft im Verein eine der größten Errungenschaften, die der Sport zu bieten hat.

In den beiden Jubiläumsheften, die gemeinsam mit dem Heimatverein entstanden sind, wurde die Geschichte des SV Haldern ausführlich beschrieben. Viele

Fotos wurden verwendet, aber aus Platzgründen konnte natürlich nicht alles abgedruckt werden. Deswegen haben wir für die folgenden Seiten noch einmal im Fotoarchiv gekramt. Vielleicht erkennt sich der ein oder andere wieder oder erinnert sich an schöne Momente. Auch jetzt werden wir nicht alles berücksichtigen können. Gerne nehmen wir eure Anregungen für die nächste Ausgabe entgegen. Habt ihr noch Fotos, die veröffentlicht werden sollen? Dann schickt sie an vereinsnachrichten@sv-haldern.de.









Werner Kisters



1980 Saisonabschluss. V.l.: Johannes Schlebusch, Manfred Daleske, Herbert Börgers, Horst Boland, Georg Kühnen



1994 Schiris beim Seniorenturnier in Halderm
Dieter Bauhaus, Clemens Icking, Rolf Camps,
Daniel Glaser



1996 Richtfest Vereinsheim



1989 Platzwart Hennes Stevens und Sohn



1985 Verabschiedung Egon Tenbruck



Bestengruppe 2006/07



Bockbierfest



1980 1. Mannschaft: o.v.l.: Berni Paus, Reinhard Tiemann, H.-J. Schaffeld, Michael Tenhagen, Werner Börgers, Jürgen Peters, Sigi Ziegner, u.v.l.: Tom Geldermann, Klaus Wolbring, Werner Aleweiler, Johannes Fischer, Werner Werdelmann, Werner Wolbring, Manfred Boshuven, Werner Konnik.



1988 Joh. Möllenbeck Gedächtnis Turnier. Andre Overkamp und Georg Kühnen



1989 od. 1992 4. Mannschaft.v.l.: Thomas Werdelmann, Frank Schenk, Willi Baake, Udo Becker, Norbert Fischer, Peter Pickmann, Dietmar Wissen, Klaus Schöttler, Kurt Awater, Thomas Jansen, Matthias Hampe, Matthias Ising, Andre Milder, Andreas Bredow, Bene v.d. Boom, Guido Köster, Jochen Otten, Ralf Schneiders, Thomas Mümken, Werner Syberg.



1983 Grenzlandturnier Anholt, Berthold Scholten, K.-H. Glaser, Peter Anders



1995 AH gegen Auswahl ehem. Bundesligaspieler (75 Jahre HSV)



1987 Abschiedsspiel Herbert Peters



1988 3. Mannschaft Saisonsabschluss: O.v.l.: Willi Werdelmann, Tamara Frost, Herbert Börgers, Berthold Scholten, Johannes Bongers, Dieter Bau-Haus, Jürgen u. Michael te Bay, Ludger v. Dreuten, Willi Witsing, Rainer Werdelmann, Waltraut Orsack, Ulla Bongers, Lambert Paus, Hannes Otten. U.v.l.: Michael Terhorst, Horst Peters, Martin Frost, Herbert Peters, Walter Tenhonsel, Hugo Fischer, Rainer Peters, Christoph Messing, Udo Becker, Udo Heister, Manfred Boshuven, Jürgen Ruitter.



















1992 Tennisanlage



Der Brillenbauer

Ihr Optiker in Rees-Haldern

Isselburger Str. 2c oo 46459 Rees-Haldern oo

tel.: 02850/935993

www.der-brillenbauer.de oo der-brillenbauer@t-online.de

Versicherungen
inklusive!



Felix Schöttler

Perfekt für den Urlaub

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.